

Neue



Friedländer Zeitung

Mitteilungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck
und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 30

Freitag, den 28. Januar 2022

Nummer 01



Foto: I. Prösch

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: 17098 Friedland
Riemannstraße 42

E-Mail-Adresse: stadt@friedland-mecklenburg.de

Öffnungszeiten: **Dienstag** 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Nutzen Sie auch gern die Möglichkeit, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail direkt zu erreichen!

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefondurchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister			
Bürgermeister/Wirtschaftsförderung	Herr Nieswandt	277-10	f.nieswandt@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Gremien	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Vergabestelle, Gremien	Frau Korff	277-12	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Stadt-, Landentwicklung & Marketing	Frau Rösler	277-75	k.roesler@friedland-mecklenburg.de
Bereich Hauptamt			
Hauptamtsleiterin, Versicherungsangelegenheiten, Wahlen/Statistik	Frau Walter	277-21	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Hauptamt, Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Sport, Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Stellvertretende Leiterin Hauptamt, Personalamt, Schwimmbad, Museum, Bibliothek, Kultur	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Datenschutzbeauftragte	Frau Friedrich	277-47	meldestelle@friedland-mecklenburg.de s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Pagel	277-46	m.pagel@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld	Frau Ziemke	277-45	r.ziemke@friedland-mecklenburg.de
Standesamt, Friedhof	Frau Ehlert	277-37	c.ehlert@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bau			
Leiterin Bauamt	Frau Enenkel	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Tiefbau, Straßenbeleuchtung	Herr Kirchner	277-73	s.kirchner@friedland-mecklenburg.de
Stellvertretende Leiterin Bauamt, Hochbau, Bauleitplanung	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht	Frau Stegemann	277-77	y.stegemann@friedland-mecklenburg.de
Bereich Ordnung			
Leiterin Ordnungsamt	Frau Hübner	277-31	n.huebner@friedland-mecklenburg.de
Sondernutzung, Fischerei, Bäume, Spielplätze, Veranstaltungen	Herr Wilke	277-34	m.wilke@friedland-mecklenburg.de
Stellvertretende Leiterin Ordnungsamt, Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung, Gefahrenabwehr	Frau Apelt	277-36	b.apelt@friedland-mecklenburg.de
Gewerbe, Brandschutz	Herr Langner	277-35	s.langner@friedland-mecklenburg.de
Bauhof, Außendienst	Frau Scholz	277-39	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
Bereich Finanzen			
Leiterin Amt Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Stellvertretende Leiterin Finanzen, Geschäftsbuchhaltung	Frau Koglin	277-62	a.koglin@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung	Frau Militz	277-64	g.militz@friedland-mecklenburg.de
E-Akte, Beteiligungsmanagement	Frau Dowe	277-65	s.dowe@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bierfreund	277-69	m.bierfreund@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung	Herr Hasenjäger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Finanzbuchhaltung/Vollstreckung	Frau Berndt	277-67	k.berndt@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Kahnt	277-81	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung	Frau Brandt	277-82	r.brandt@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de

Sie können jedem Mitarbeiter ein Fax senden. Wählen Sie dazu die Telefonnummer 27794 und die jeweilige Durchwahl des Mitarbeiters.

Schiedsstelle des Amtes Friedland

Vorsitzende der Schiedsstelle:

Frau Marion Krella
 Vossweg 6
 17098 Friedland
 Telefon: 039601 30271
 E-Mail: marionkrella@web.de
 http://www.friedland-mecklenburg.de/informationen/schiedsstelle

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.
 Sie erreichen die Schiedsstelle unter der Rufnummer: 039601 30271

Sprechstunde des Stadtpräsidenten, Herrn Ralf Pedd

dienstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Stadtverwaltung, Riemannstraße 42, Beratungsraum
 (um telefonische Anmeldung wird gebeten) - Tel. 039601 27710

Gleichstellungsbeauftragte Frau Klobusinski

Haben Sie Fragen oder ein Anliegen?
 Melden Sie sich gern per Mail: gleichstellung@stadt-friedland.de.

Ortsvorsteher der Ortsteile

Für die Ortsteile der Stadt Friedland sind von den Einwohnern der jeweiligen Ortsteile Ortsvorsteher gewählt worden. Diese haben die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Stadtvertreter, außer das Stimmrecht, und halten die Verbindung zwischen den Einwohnern ihres Ortsteiles und der Verwaltung.

Damit Sie die Ortsteilvertreter bei Bedarf für Ihre Probleme oder Anregungen gut erreichen können, hier die Kontaktdaten:

Ortsteil	Ortsteilvertreter/in	Telefonnummer
Brohm	Herr Nagel	03968 210532
Schwanbeck	Frau Radtke	03969 5561840
Jatzke	Herr Gäde	0159 044110521
Liepen	Herr Herold	039606 20021
Eichhorst	Frau Kurzke	039606 29131
Genzkow	Frau Müller	01525 6933522
Glienke	Herr Schneider	0178 5488044

Ines Prösch
Büro Bürgermeister

Beschlüsse der Stadtvertretersitzung vom 08.12.2021

Hiermit gebe ich die in der Stadtvertretersitzung am 08.12.2021 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

Beschluss-Nr.: VII-105-21

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Für den in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 B „Photovoltaikanlage Alte Klärteiche Zuckerfabrik - 2. BA“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB.
2. Ziel des Änderungsverfahrens ist die Erhöhung der zulässigen Grundflächenzahl sowie geringfügige Erweiterungen der Baugrenze in Teilbereichen, ohne dass die Grundzüge des rechtskräftigen Bebauungsplanes damit berührt werden.
3. Eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB findet gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB nicht statt. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB, von den Angaben nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Der Beschluss zur Aufstellung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 BauGB)
5. Der Planentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 B wird in der vorliegenden Fassung vom Oktober 2021 beschlossen, der Entwurf der Begründung wird gebilligt.
6. Der Entwurf der 1. Änderung ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen. Ort und Dauer der Auslegung sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekanntzumachen.

Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, einzuholen.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-105-21				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
15	14		1	

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-106-21

Die Stadtvertretung beschließt für den in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich die Aufstellung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Friedland.

Die bisherige Darstellung als Gewerbefläche soll in ein sonstiges Sondergebiet „Energieerzeugung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ geändert werden.

Die gem. § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.1 BauGB soll nach gesetzlichen Vorgaben erfolgen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 BauGB)

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Rübeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-106-21				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
15	8	2	5	

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-117-21

Die Stadtvertretung beschließt die Aufstellung der 3. Änderung des B-Plans Nr. 8 der Stadt Friedland „Gewerbepark Friedländer Stärke“ für den in der Anlage 1 dargestellten Bereich im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB. Investor ist die Fa. SUNFarming GmbH. Die Stadtvertretung nimmt die Erläuterung des Planentwurfs zur Kenntnis und beschließt die öffentliche Auslegung.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-117-21				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
15	15			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-107-21

Die Stadtvertretung beschließt die Errichtung eines Gemeindezentrums in Genzkow, wenn hierfür Fördermittel akquiriert werden können.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-107-21				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
15	15			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-108-21

Die Stadtvertretung beschließt die Errichtung eines Radweges am Mühlenteich unter der Bedingung, dass die Maßnahme gefördert wird.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-108-21				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
15	15			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-109-21

Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebung des Beschlusses VII-025-21, auf Grund einer geplanten Änderung.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-109-21				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
15	14		1	

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-110-21

Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebung des Beschlusses VII-024-21, Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 34 „Photovoltaikanlage Bresewitz“.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-110-21				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
15	14		1	

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-111-21

- Der Änderungsbereich mit einer Größe von insgesamt rund 53,0 ha umfasst das Areal westlich von Bresewitz in der Gemarkung Bresewitz, Flur 8, Flurstück 19.
Die Änderung erfolgt im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 34 „Photovoltaikanlage Bresewitz“. Die bisherige Darstellung als Fläche für die Landwirtschaft soll in sonstiges Sondergebiet „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ geändert werden. Die Lage des Änderungsbereiches ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Kartenausschnitt.
- Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit soll nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches durchgeführt werden. Es wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.
- Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB soll durchgeführt werden.
- Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Baugesetzbuch).

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-111-21				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
15	11	1	3	

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-112-21

- Dem Antrag der Andresen Freiland Photovoltaik GmbH & Co.KG Friedland auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens stimmt die Stadtvertretung der Stadt Friedland zu und beschließt für den in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 34 „Photovoltaikanlage Bresewitz“ der Stadt Friedland
Der geplante Geltungsbereich ist der beigefügten flurstücksbezogenen Übersichtskarte (Anlage 1) zu entnehmen. Er umfasst westlich von Bresewitz in der Gemarkung Bresewitz, Flur 8, das Flurstück 19.
- Ziel des o. g. Bebauungsplans soll sein, durch Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und die Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom zu sichern.
- Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.
- Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-112-21				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
15	11	1	3	

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-102-21

Die Stadtvertretung beschließt den vorliegenden Sitzungsplan für die Sitzungen der Stadtvertretung und der Ausschüsse für das Jahr 2022.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VII-102-21				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
15	15			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Prösch

Ines Prösch
Büro Bürgermeister

Bekanntmachung

Hiermit gebe ich öffentlich bekannt, dass die Stadtvertreterin

Frau Astrid Kühnhausen (DIE LINKE)

gemäß § 23 (3) der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern i. V. m. § 65 (1) des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern durch schriftliche, unwiderrufliche Erklärung ihr Mandat in der Stadtvertretung Friedland zum 08.12.2021 niedergelegt hat.

Der Sitz geht gemäß § 46 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes M-V auf

Herrn Burkhard Fenske

über.

Herr Fenske hat gemäß § 46 (5) i. V. m. § 34 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes M-V die Mitgliedschaft in der Stadtvertretung Friedland zum 16.12.2021 erworben.

Arite Hagemann
Stellv. Wahlleiterin

Bekanntmachung

Hiermit gebe ich öffentlich bekannt, dass die Stadtvertreterin

**Frau Larissa Klingbeil
(Wählergemeinschaft Frauenliste Friedland)**

gemäß § 23 (3) der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern i. V. m. § 65 (1) des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern durch schriftliche, unwiderrufliche Erklärung ihr Mandat in der Stadtvertretung Friedland zum 14.12.2021 niedergelegt hat.

Der Sitz geht gemäß § 46 des Landes- und Kommunalgesetzes Mecklenburg-Vorpommern auf

Frau Gabriele Klobusinski

über.

Frau Klobusinski hat gemäß § 46 (5) i. V. m. § 34 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern die Mitgliedschaft in der Stadtvertretung Friedland zum 04.01.2022 erworben.

Arite Hagemann

Stellv. Wahlleiterin

17. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Friedland

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses sowie der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Friedland hat in öffentlicher Sitzung am 08.12.2021 für die in anliegender Übersichtskarte gekennzeichneten Änderungsbereiche die Aufstellung der 17. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Friedland beschlossen. **Der Aufstellungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit bekannt gemacht.**

Für den Änderungsbereich der 17. Änderung des Flächennutzungsplans soll der Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Pleetzer Weg II“ aufgestellt werden. Im Geltungsbereich sind hier die Errichtung und der Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage zur Erzeugung von umweltfreundlichen Solarstrom geplant. In diesem Zusammenhang ist dem Entwicklungsgebot des § 8 Abs. 2 BauGB folgend die Vereinbarkeit mit den Darstellungen des Flächennutzungsplans zu prüfen. Der wirksame Flächennutzungsplan stellt den Planungsraum als Gewerbliche Bauflächen dar.

Die mit der Aufstellung des Bebauungsplans formulierten Ziele lassen sich daraus nicht entwickeln. Die bisherige Darstellung als Gewerbliche Baufläche soll in ein sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ geändert werden. Die Änderungsbereiche sind der als Anlage 1 beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit soll in Form einer öffentlichen Auslegung durchgeführt werden. Der Vorentwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplans, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, liegt in der Zeit

vom 07.02.2022 bis 11.03.2022

im Amt der Stadt Friedland, Riemannstraße 42 in 17098 Friedland während folgender Zeiten öffentlich aus:

Mo. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Di. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mi. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten ist das Betreten des Rathauses mittels Sprechanlage oder mit Terminvereinbarung möglich).

Zusätzlich ist der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen im Internet unter <https://amt.friedland-mecklenburg.de/> einsehbar.

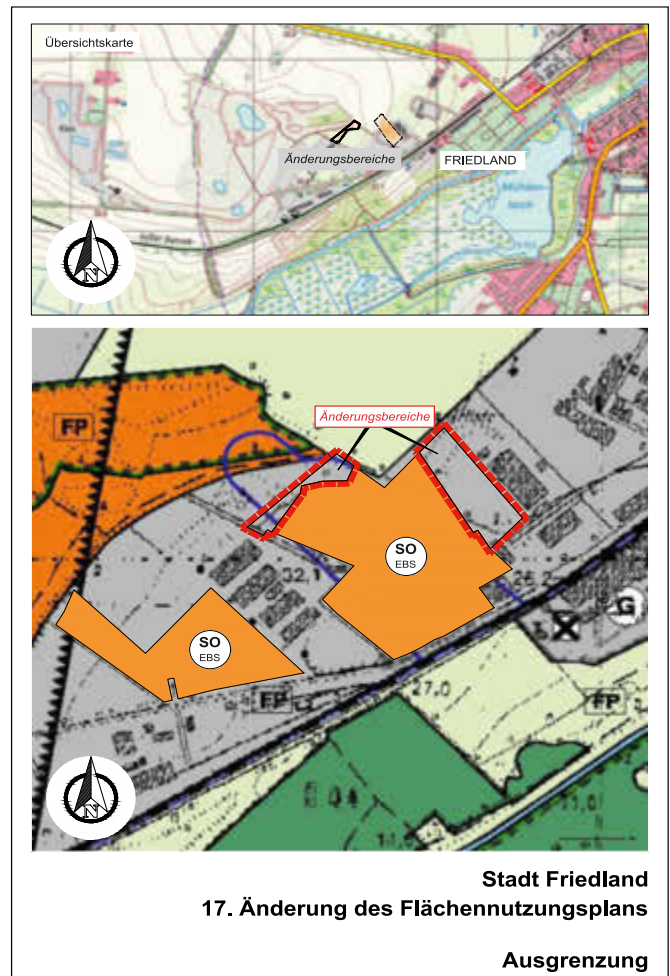
Während des Auslegungszeitraumes können von jedermann Stellungnahmen zur 17. Änderung des Flächennutzungsplans vorgebracht werden. Diese werden in die weitere Planung einfließen.

Friedland, den 28.01.2022

gez. F. Nieswandt

Bürgermeister

Anlage



Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Friedländer Erden“ der Stadt Friedland

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses sowie der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Friedland hat in öffentlicher Sitzung am 16.06.2021 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Friedländer Erden“ beschlossen. **Der Aufstellungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit bekannt gemacht.**

Planungsziel ist die Festsetzung eines Gewerbegebietes gemäß § 8 BauNVO. Das Plangebiet ist dem als Anlage 1 beigefügten flurstücksbezogenem Lageplan zu entnehmen. Der Geltungsbereich mit einer Größe von etwa 2,09 ha umfasst die Flurstücke 95/3 und 95/7 der Flur 3 innerhalb der Gemarkung Bresewitz.

Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit soll in Form einer öffentlichen Auslegung durchgeführt werden. Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Friedländer Erden“ mit der Begründung liegt in der Zeit

vom 07.02.2022 bis 11.03.2022

im Amt der Stadt Friedland, Riemannstraße 42 in 17098 Friedland während folgender Dienstzeiten öffentlich aus:

Mo. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Di. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mi. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten ist das Betreten des Rathauses mittels Sprechanlage oder mit Terminvereinbarung möglich).

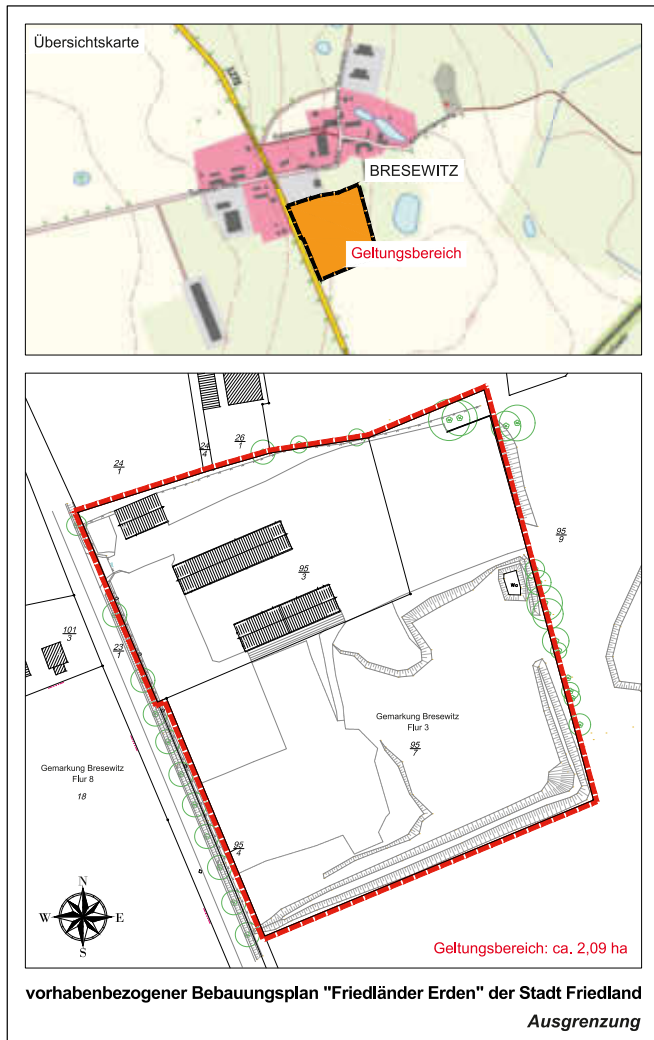
Zusätzlich ist der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen im Internet unter <https://amt.friedland-mecklenburg.de/> einsehbar.

Während des Auslegungszeitraumes können von jedermann Stellungnahmen vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Friedland, den 28.01.2022

gez. F. Nieswandt
Bürgermeister

Anlage



3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 Gewerbepark „Friedländer Stärke“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Friedland hat mit Beschluss vom 08.12.2021 die Aufstellung und den Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 Gewerbepark „Friedländer Stärke“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB in der Fassung vom Oktober 2021 beschlossen und diesen zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Entwurf der Begründung wurde gebilligt und ebenfalls zur Auslegung bestimmt.

Der räumliche Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 Gewerbepark „Friedländer Stärke“ ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Er umfasst auf einer Fläche von etwa 8,5 ha die Flurstücke 25/35 sowie 28/8, Flur 9 der Gemarkung Friedland.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB kann der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 Gewerbepark „Friedländer Stärke“ der Stadt Friedland mit dem Entwurf und der Begründung in der Zeit

vom 07.02.2022 bis zum 11.03.2022

zu jedermann Einsicht im Amt der Stadt Friedland, Riemannstraße 42 in 17098 Friedland zu folgenden Zeiten öffentlich eingesehen werden:

Mo. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Di. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mi. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten ist das Betreten des Rathauses mittels Sprechanlage oder mit Terminvereinbarung möglich).

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Internet auf der Homepage des Amtes Friedland unter <https://amt.friedland-mecklenburg.de/> möglich.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 3. Änderung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben.

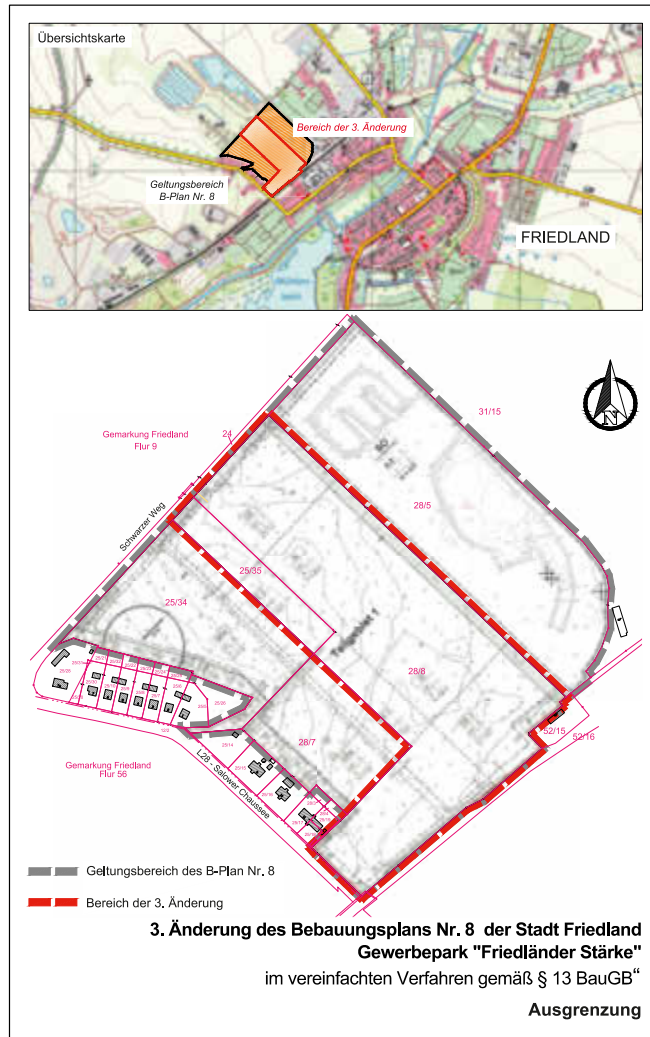
Die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 Gewerbepark „Friedländer Stärke“ wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufgestellt.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden.

Friedland, den 28.01.2022

gez. F. Nieswandt
Bürgermeister

Anlage: Ausgrenzung des Geltungsbereiches



18. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Friedland

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses sowie der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Friedland hat in öffentlicher Sitzung am 16.06.2021 für den in anliegender Übersichtskarte gekennzeichneten Änderungsbereich die Aufstellung der 18. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Friedland beschlossen. **Der Aufstellungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit bekannt gemacht.**

Für den Änderungsbereich der 18. Änderung des Flächennutzungsplans soll der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Friedländer Erden“ aufgestellt werden. Planungsziel ist die Festsetzung eines Gewerbegebietes gemäß § 8 BauNVO. In diesem Zusammenhang ist dem Entwicklungsgebot des § 8 Abs. 2 BauGB folgend die Vereinbarkeit mit den Darstellungen des Flächennutzungsplans zu prüfen. Der wirksame Flächennutzungsplan stellt den Planungsraum als Fläche für die Landwirtschaft und Mischgebiet dar.

Die mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans formulierten Ziele lassen sich daraus nicht entwickeln. Die bisherigen Darstellungen als Fläche für die Landwirtschaft und Mischgebiet sollen in eine Gewerbliche Baufläche geändert werden. Der Änderungsbereich ist der als Anlage 1 beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit soll in Form einer öffentlichen Auslegung durchgeführt werden. Der Vorentwurf der 18. Änderung des Flächennutzungsplans, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung liegt in der Zeit

vom 07.02.2022 bis 11.03.2022

im Amt der Stadt Friedland, Riemannstraße 42 in 17098 Friedland während folgender Zeiten öffentlich aus:

Mo. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Di. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mi. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten ist das Betreten des Rathauses mittels Sprechanlage oder mit Terminvereinbarung möglich).

Zusätzlich ist der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen im Internet unter <https://amt.friedland-mecklenburg.de/einsehbar>.

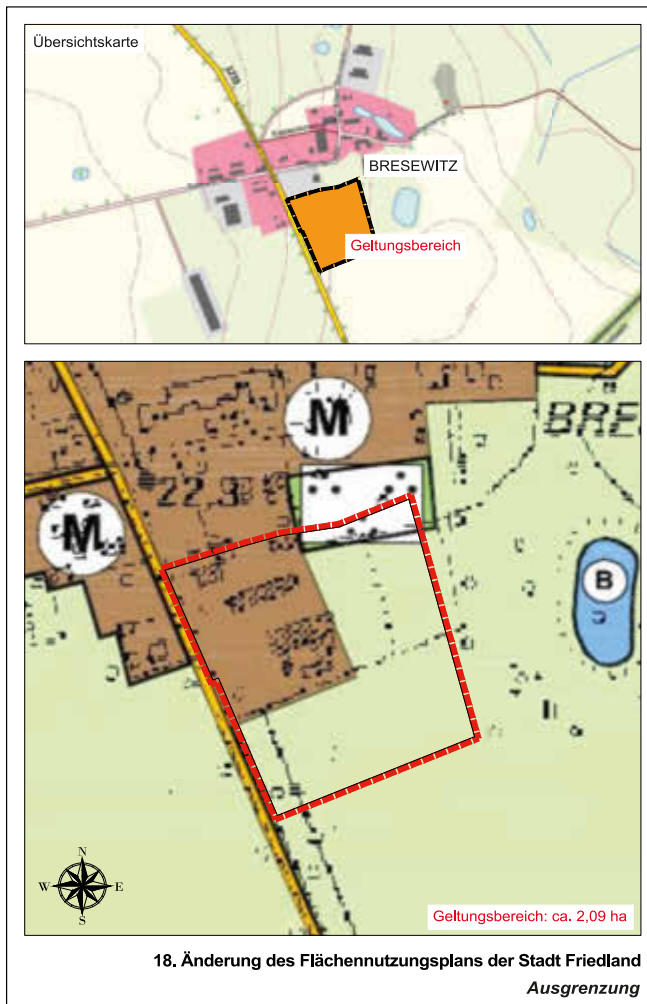
Während des Auslegungszeitraumes können von jedermann Stellungnahmen zur 18. Änderung des Flächennutzungsplans vorge-

bracht werden. Diese werden in die weitere Planung einfließen.

Friedland, den 28.01.2022

gez. F. Nieswandt
Bürgermeister

Anlage



1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 24B „Photovoltaik Alte Klärteiche Zuckerfabrik - 2. BA“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Friedland hat mit Beschluss vom 08.12.2021 die Aufstellung und den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 24B „Photovoltaik Alte Klärteiche Zuckerfabrik - 2. BA“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB in der Fassung vom Oktober 2021 beschlossen und diesen zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Entwurf der Begründung wurde gebilligt und ebenfalls zur Auslegung bestimmt.

Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 24B „Photovoltaik Alte Klärteiche Zuckerfabrik - 2. BA“ ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Er umfasst auf einer Fläche von etwa 38,6 ha die Flurstücke oder Teilflächen der Flurstücke 46, 47/1, 38/1 und 19/2 der Flur 15 in der Gemarkung Friedland sowie Flurstücke oder Teilflächen der Flurstücke 2/3, 6/2, 7/3, 8/3, 17, 18, 1/11 der Flur 16 der Flur 1, Gemarkung Friedland.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB kann der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 24B „Photovoltaik Alte Klärteiche Zuckerfabrik - 2. BA“ der Stadt Friedland mit dem Entwurf und der Begründung in der Zeit

vom 07.02.2022 bis zum 11.03.2022

zu jedermann Einsicht im Amt der Stadt Friedland, Riemannstraße 42 in 17098 Friedland zu folgenden Zeiten öffentlich eingesehen werden:

Mo. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Di. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mi. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten ist das Betreten des Rathauses mittels Sprechanlage oder mit Terminvereinbarung möglich).

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Internet auf der Homepage des Amtes Friedland unter <https://amt.friedland-mecklenburg.de/moeglich>.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben.

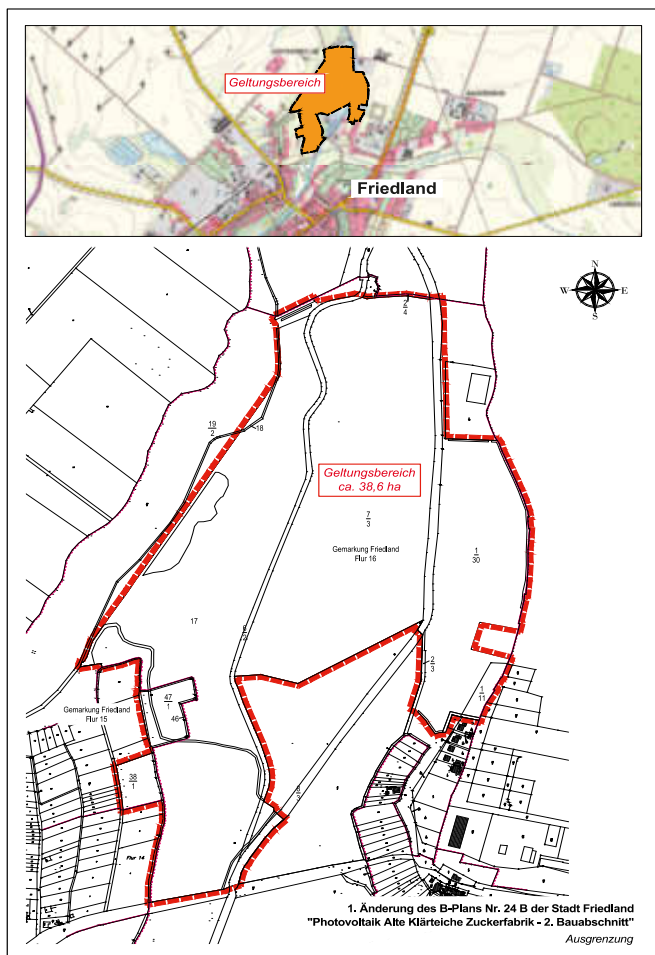
Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 24B „Photovoltaik Alte Klärteiche Zuckerfabrik - 2. BA“ wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufgestellt.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden.

Friedland, den 28.01.2022

gez. F. Nieswandt
Bürgermeister

Anlage: Ausgrenzung des Geltungsbereiches



Wesentliche Änderung der mechanischen Aufbereitungsanlage für Elektroschrott in Friedland

Amtliche Bekanntmachung vom 03.01.2022

Gemäß § 10 Abs. 8a des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) gibt das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (StALU MS) hiermit bekannt: Mit dem **Bescheid ÄG 015/21 vom 26.11.2021** wurde der New Environplasma Verwertungscenter GmbH gemäß § 16 BImSchG eine Genehmigung zur wesentlichen Änderung der mechanischen Aufbereitungsanlage für Elektroschrott in 17089 Friedland, Pleetzer Weg 1 - 3 erteilt.

Der Bescheid mit den getroffenen Nebenbestimmungen einschließlich der Begründung liegt im Zeitraum **vom 04.01.2022 bis einschließlich 18.01.2022** im Internet unter www.stalu-mv.de/ms im Bereich „Presse/Bekanntmachungen“ zur Einsichtnahme aus.

Weitere Informationen zu dem Bescheid, den Auslegungsorten und den -zeiten sind im Amtlichen Anzeiger und auf der Internetseite des StALU MS (<http://www.stalu-mv.de/ms/>) veröffentlicht.

Abteilung 5, Dezernat 53

Öffentliche Bekanntmachung Einladung der Jagdgenossenschaft Roga

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Roga zur ordentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung **am Sonnabend, den 12.02.2022 um 14:00 Uhr** ein.

Ort: Sadelkow, Siedlungsweg 6

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Anwesenheitskontrolle und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes;
3. Entlastung des Vorstandes;
4. Neuwahl des Vorstandes;
5. Auszahlung des Reinertrages der Jagdnutzung entsprechend des jeweiligen Flächenanteiles der Jagdgenossen (Der Verteilungsplan wird zur Einsichtnahmen durch die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Roga in der Zeit vom 13.02.2022 bis zum 26.02.2022 beim Jagdgenossen Rafoth, Siedlungsweg 6 in Sadelkow ausgelegt.
6. Hinweise
- 6.1 Vor Ausübung der Rechte und Pflichten haben die Erwerber von Grundstücken, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Roga gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, die durch den Eigentumswechsel eingetretene Veränderung dem Jagdvorstand nachzuweisen.
- 6.2 Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen ist ein Impf- oder tagesaktueller Testnachweis mitzubringen, und während der Versammlung ein Mund- und Nasenschutz (FFP2- oder medizinische OP-Maske) zu tragen.

W. Rafoth



Amtliche Mitteilungen

Auf ein Wort

Die Feiertage sind gerade erst vorbei und schon hat uns der Alltag wieder eingeholt. Die Pandemie, die uns alle seit fast 2 Jahren in Atem hält, hat noch einmal an Dynamik gewonnen. Während ich diese Zeilen schreibe, beträgt die Inzidenz in unserem Amt 730. Wir müssen wohl davon ausgehen, dass sie sich in der nächsten Zeit mindestens verdoppeln wird. Vielleicht ist da die Nachricht, dass die Luftfilter für die Grundschule angekommen sind und auch eingesetzt werden eine gute Nachricht für Eltern, Kinder und Lehrer. Ebenfalls zur Coronanachrichtenlage passt, dass das Impfangebot in unserem Volkshaus am 7. und 8. Januar so gut angenommen wurde. Dort, wo normalerweise um diese Zeit der Friedländer Karnevalverein das Haus zum Beben bringt, haben fast 450 Leute ihre erste, zweite oder dritte Impfung bekommen. Vielleicht ist es ein kleiner Hoffnungsschimmer dafür, dass die Pandemie nach dieser Welle soweit zurückgedrängt werden kann, dass nicht nur die Karnevalisten endlich wieder in unserem Kulturhaus feiern können. Eine gute Nachricht ist sicher auch, dass, nachdem das Jobcenter sich ganz aus unserer Stadt zurückgezogen hat, bis auf den Briefkasten, das AFZ an gleicher Stelle im Alten Gymnasium mittwochs zwischen 9 und 12 Uhr eine allgemeine Sozialberatung durchführen wird. Dort können sämtliche Fragen zu diesem Thema gestellt werden auch ohne Terminvereinbarung. Auch der Tourismusverein Brohmer und Helpter Berge wird seinen Sitz im Februar in unsere Stadt verlegen. Für die Entwicklung des Tourismus in unserem Amt, wird das sicher von Vorteil sein. In dieser Ausgabe können Sie sich ebenfalls die aktuellen Einwohnerzahlen unseres Amtes und unserer Stadt mal etwas genauer ansehen. Leider können wir in dieser Zeitung die langfristige Entwicklung noch nicht darstellen, aber zumindest im Vergleich zum letzten Jahr kann ich sagen, dass wir sogar ein paar Friedländerinnen und Friedländer dazubekommen haben.

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Frank Nieswandt



Einwohnerzahlen Stand 31.12.2021

(Einwohner gesamter Zuständigkeitsbereich = 8.458)

Datzetal

nach Altersgruppen	0 - 3 J.	4 - 6 J.	7 - 16 J.	17 - 25 J.	26 - 65 J.	ab 66 J.	Einwohner gesamt je Ortsteil	
OT Bassow	1	5	8	8	71	21	OT Bassow	114
OT Pleetz	4	7	12	6	68	21	OT Pleetz	118
OT Roga	3	3	7	6	66	26	OT Roga	111
OT Sadelkow	2	1	13	0	48	17	OT Sadelkow	81
OT Sadelkow/Siedlung	0	1	2	0	27	17	OT Sadelkow/Siedlung	47
OT Salow	11	5	55	25	227	73	OT Salow	396
Gesamt nach Altersgruppen	21	22	97	45	507	175	Gesamt Gem. Datzetal	867

Friedland

nach Altersgruppen	0 - 3 J.	4 - 6 J.	7 - 16 J.	17 - 25 J.	26 - 65 J.	ab 66 J.	Einwohner gesamt je Ortsteil	
Stadt Friedland	146	112	467	286	2711	1463	Stadt Friedland	5185
OT Brohm	6	6	18	14	86	44	OT Brohm	174
OT Cosa	13	4	3	5	33	10	OT Cosa	68
OT Dishley	2	1	4	2	29	5	OT Dishley	43
OT Eichhorst	3	3	5	7	74	30	OT Eichhorst	122
OT Genzkow	1	5	6	6	73	28	OT Genzkow	119
OT Glienke	7	3	11	10	93	32	OT Glienke	156
OT Heinrichswalde	3	1	4	1	36	10	OT Heinrichswalde	55
OT Hohenstein	0	0	5	0	36	13	OT Hohenstein	54
OT Jatzke	7	4	25	12	147	34	OT Jatzke	229
OT Liepen	1	2	9	3	25	13	OT Liepen	53
OT Ramelow	1	0	5	6	41	16	OT Ramelow	69
OT Schwanbeck	3	4	15	8	107	25	OT Schwanbeck	162
Gesamt nach Altersgruppen	193	145	577	360	3491	1723	Gesamt Friedland + OT	6489

Galenbeck

nach Altersgruppen	0 - 3 J.	4 - 6 J.	7 - 16 J.	17 - 25 J.	26 - 65 J.	ab 66 J.	Einwohner gesamt je Ortsteil	
OT Friedrichshof	1	1	1	1	16	7	OT Friedrichshof	27
OT Galenbeck	3	1	3	8	46	14	OT Galenbeck	75
OT Klockow	5	4	15	5	90	29	OT Klockow	148
OT Kotelow	3	4	13	9	114	40	OT Kotelow	183
OT Lübbersdorf	15	6	20	8	119	71	OT Lübbersdorf	239
OT Rohrkrug	4	2	7	1	18	3	OT Rohrkrug	35
OT Sandhagen	3	1	11	5	73	21	OT Sandhagen	114
OT Schwichtenberg	4	7	27	5	125	50	OT Schwichtenberg	218
OT Wittenborn	0	0	0	3	38	22	OT Wittenborn	63
Gesamt nach Altersgruppen	38	26	97	45	639	257	Gesamt Gem. Galenbeck	1102

Stadtinformation**Heimatmuseum Friedland**

Mühlenstr. 1, 17098 Friedland,
Tel. 039601 26779, Mail: museum.friedland@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr
Das Tragen eines Mund-/Nasen-Schutzes ist verpflichtend.

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Salow

Zum Gutshaus 23, 17099 Datzetal, Tel. 039601 20947

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 15:30 Uhr - 18:00 Uhr,
Di. - Do. 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek

Vor dem Walltor 1, 17098 Friedland,
Tel. 039601 574157 Mail: bibliothek.friedland@online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:30 - 18:00 Uhr

Stadtinformation

in den Räumen des städtischen Museums
Mühlenstr. 1, 17098 Friedland, Mail: stadtinfo-friedland@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr

ILSE-Bereitschaftsbus:

Mo. - Fr. 08:00 - 18:00 Uhr
Mobilitätszentrale Neubrandenburg: Tel. 0395 35176350

Notrufe

Rettungswache	112
Freiwillige Feuerwehr	112
Polizei	110 oder Tel. 039601 - 3000
ärztliche Bereitschaftshotline:	116 117
Telefon-Seelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“	0800 1110550
Kinder-/Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“	116111

Bereitschaftsdienste für Zahnarzt und Apotheke finden Sie auf unserer Homepage: www.friedland-mecklenburg.de

ACHTUNG!!!

Wenn zu Beiträgen für die „NFZ“ Fotos mit eingereicht werden, bitte die nachstehende Erklärung unbedingt ausgefüllt mit übersenden. Fehlt die Erklärung, können Fotos ab sofort nicht mehr gedruckt werden.

B. Richter

Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos mit Personenbezug in der NFZ

Mit der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) wurden die Rechte zum Schutz der persönlichen Daten von Personen gestärkt. Diesen neuen Umständen folgend ist die Stadt Friedland verpflichtet, bei personenbezogenen Daten und dazu gehören auch Bilder, auf dem eine Person identifizierbar ist, die Einhaltung der DSGVO sicher zu stellen.

Gleiches gilt für die Veröffentlichung von Fotos, die in den Bereich, das Gesetz betreffend, des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) fallen.

Damit Ihre Artikel mit dem/den dazugehörigen Bild(ern) auch zukünftig rechtzeitig in der Neuen Friedländer Zeitung eingestellt werden können ist es erforderlich, dass die nachstehende Erklärung zeitgleich mit dem Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ vorliegt.

Bei Nichtvorlage der Erklärung können Fotos zukünftig nicht mehr abgedruckt werden.

B. Richter
Hauptamt

Erklärung

Der/Die Einreicher(in) der Fotos mit Personenbezug zum Artikel:

.....
versichert, dass von der/den dort dargestellten Person(en) eine nachweisliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Erstellen des Fotos vorliegt, sowie eine Einwilligung nach § 22 Gesetz Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) zur Veröffentlichung des/der Fotos mit der/den dargestellten Person(en).

Name:

Unterschrift:

Datum:

Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am **25.02.2022**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
Donnerstag, dem 10.02.2022

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
a.walter@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen. Danke für ihr Verständnis. Bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Auf Grund der Datenschutzgrundverordnung bitte unter dem Artikel den Autor sowie bei Fotos den Fotografen nennen.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715739 oder 039931 57922

bzw. bei:

Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an: Linus Wittich Medien KG unter der Telefonnummer: 039931 57931, E-Mail: reklamationen@wittich-sietow.de

Himmelpfort-Briefkasten am Rathaus

Wünsche sind etwas Wunderbares und deshalb haben wir versucht, sie ein bisschen wahr werden zu lassen. Traditionell wurden Wunschzettel in den vergangenen Jahren immer in den bunten Himmelpfort-Briefkasten auf dem Friedländer Weihnachtsmarkt eingeworfen. Im letzten Jahr stand der Briefkasten allerdings vor dem Friedländer Rathaus und wurde auch dort rege genutzt. Dabei wurden nicht nur Briefe an das Weihnachtspostamt in Himmelpfort versendet. Der bunte Briefkasten mit dem Strohrentier wurde auch gern als Fotomotiv genutzt.



Schön war es, im Rathaus die aufgeregten Kinderstimmen von draußen zu hören. Weihnachten ist eben doch die Zeit der Wünsche, egal ob Groß oder Klein.

Die vielen, vielen Wunschzettel wurden kostenfrei / unfrankiert in den bunten Kasten eingeworfen und dann in Himmelpfort liebevoll beantwortet. Welche Träume fliegen gelernt haben, können wir leider nicht sagen, aber es hat Spaß gemacht die Spannung in der Weihnachtsluft zu spüren. Bleiben wir gespannt, wo wir in 2022 den Himmelpfort-Briefkasten wiederfinden werden.



Kathrin Rösler
Sachbearbeiterin Stadt-, Landentwicklung & Marketing

gefördert durch:



Testzeiten in Friedland

 TESTzentrum AFZ <small>An der Kleinbahn 13a · 17098 Friedland · Mobil 0151-50462173</small>		 Friedländer Apotheke <small>...und alles ist gut!</small> Turmstraße 6 · 17098 Friedland		 TESTzentrum Friedland	
Mo	06:30 - 09:00 Uhr	12:30 - 14:30 Uhr	TESTEN: Mo - Fr nach 17:00 Uhr <hr/> ... außerhalb der Testzeiten testen wir per Terminvergabe: Tel. 039601 - 20336		
Di	06:30 - 09:00 Uhr	15:00 - 17:00 Uhr			
Mi	06:30 - 09:00 Uhr	15:00 - 17:00 Uhr			
Do	06:30 - 09:00 Uhr	12:30 - 14:30 Uhr			
Fr	06:30 - 09:00 Uhr	15:00 - 17:00 Uhr			
Sa	jede gerade KW von 08:00 - 11:00 Uhr		Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr Mo, Do 15:00 - 17:00 Uhr		
Terminvergabe hier: 			Turmstraße 6 · 17098 Friedland  Selten war negativ so positiv.		

Geheimnis gelüftet

Da war was los in der Friedländer Adventszeit. Der Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz fiel Sturm „Daniel“ zum Opfer. Ein Namensvetter stiftete nur zwei Tage später einen neuen, sehr schön gewachsenen Baum. So wurde der Friedländer Marktplatz bald wieder hell erleuchtet.

Die Tannenzweige des ersten Baumes zierte übrigens so manch Tisch oder Fenster in der Friedländer Vorweihnachtszeit.

Was aber war tatsächlich mit dem Baum geschehen? Dieser Frage gingen fleißige Schreiberlinge und kreative Maler auf den Grund. Es flatterten zauberhafte Geschichten und Zeichnungen in das Friedländer Rathaus.

Eine fachkundige Jury hat nun alle Einsendungen bewertet und weil alle Werke so einzigartig sind, wird es auch für alle eine kleine Überraschung geben. Die Geschichte mit den meisten Jurypunkten trägt den Namen „Der umgestürzte Weihnachtsbaum“ und ist im Anschluss zu lesen:

Der umgestürzte Weihnachtsbaum

Es war noch sehr früh am Morgen als der Weihnachtstroll Krunibald den Friedländer Marktplatz betrat. Er machte sich jedes Jahr im Winter auf den weiten Weg von Weihnachtsbergen bis hierher um den großen und gewaltigen neuen Weihnachtsbaum zu sehen. „Hoffentlich hat sich der weite Weg dieses Jahr wieder gelohnt. Ich möchte schließlich nicht umsonst nach Friedland gekommen sein“, grummelte Krunibald vor sich her. Weihnachtstrolche sind friedliche Wesen, solange sie sich nicht gegenseitig reizten. Ein paar Minuten lief Krunibald schon Richtung Marktplatz als er diesen endlich erreichte. Er machte große Augen als er den gewaltigen Baum sah der hoch Richtung Himmel ragte. „Oh mein Gott ist der riesig und so schön grün, genauso wie ich.“ Krunibald konnte seinen Blick nicht von dem großen, grünen Baum lassen. Doch dann sah er zu dem dicken Stamm des Baumes und war schockiert. „Was ist denn das? Du bist ja krumm und schief. Du Armer! Bekommen es die Menschen denn nicht mal mehr hin einen Weihnachtsbaum gerade aufzustellen? Aber warte nur mein großer Baum, ich werde dir helfen.“ Weihnachtstrolche haben magische Fähigkeiten. Da sie an die Natur gebunden sind können sie zum Beispiel einen Baum gerade biegen oder Wind herauf beschwören. Gerade als er seine Trollhände an den Stamm legen wollte ließ ihn eine Stimme zusammenzucken. „Krunibald was zum heiligen Weihnachtstroll machst du da?“ Krunibald drehte sich ruckartig um und sah seinen kleinen Bruder Dillibald. „Dillibald!“, sagte Krunibald, „du hast mir gerade noch gefehlt! Was machst du überhaupt hier? Du solltest doch in Weihnachtsbergen bei Mama und Papa bleiben!“ „Krunibald bleib locker. Zum Glück bin ich gerade rechtzeitig gekommen um dich vor einer großen Dummheit zu bewahren! Du weißt doch das wir in der Menschenwelt nicht zaubern dürfen!“ entgegnete Dillibald. „Meine Güte, reg dich besser ab. Die Menschen kriegen doch sowieso nichts mit. Sehen und Hören können sie uns auch nicht. Also was soll's. Schau dir doch mal den armen Baum an, wie krumm er ist“, sagte Krunibald genervt. „Das rechtfertigt es nicht Krunibald. Na-



türlich müssen wir auf die Tiere und Pflanzen achten aber trotzdem dürfen wir unsere Kräfte nicht in der Menschenwelt anwenden.“ „Meine Güte Dillibald! Tu nicht immer erwachsener und schlauer als du bist. Ich bin schließlich größer und älter als du. Du tust doch nur so schlau, weil du Rosalia beeindrucken willst“, entgegnete Krunibald. Rosalia ist ein Weihnachtstrollmädchen in das Dillibald unsterblich verliebt ist. „Stimmt doch gar nicht! Ich bin zwar jünger und kleiner als du aber dafür schlauer.“ Und so ging die große Streiterei los. Die beiden Brüder warfen sich die besten Weihnachtstrollschimpfwörter an den Kopf. Darunter auch welche wie „Trollmist“ und „Drachencacke“. Die beiden stritten und stritten. Dabei bemerkten sie aber nicht, wie sie mit ihrer Wut einen ganzen Sturm verursachten. Inzwischen war es schon 12:00 Uhr und die beiden stritten immer noch, bis sie auf einmal ein Knacken hörten und einen darauffolgenden Knall. Als sie nach hinten sahen lag der gewaltige Weihnachtsbaum auf dem Boden. Manche Menschen schrien, die anderen zückten ihre Handys und machten wie wild Fotos. Die beiden Brüder starrten schweigend und erschrocken auf den Weihnachtsbaum. „Oh mein Gott waren wir das?“, brach Dillibald das Schweigen. „Ja wir haben das dem armen hilflosen Geschöpf angetan“, antwortete Krunibald. „Komm wir müssen hier weg bevor uns die großen Weihnachtstrolche erwischen“, sagte Dillibald. „Aber wir können den Baum doch nicht alleine lassen“, entgegnete Krunibald. „Das müssen wir leider“, antwortete Dillibald. „Wir müssen jetzt den Menschen vertrauen. Und Krunibald lass uns versprechen nie mehr zu streiten, damit sowas nicht noch mal passiert. In Ordnung?“ „Ja, ich verspreche, dass ich nie mehr mit dir streiten werde“, sagte Krunibald. „Ich verspreche es ebenfalls. Und jetzt lass uns schnell abhauen“, sagte Dillibald. Na, ob die beiden Weihnachtstrolche dieses Versprechen einhalten können? Das werden wir nächstes Jahr erleben. Verfasser: J.C.

Kathrin Rösler

Sachbearbeiterin Stadt-, Landentwicklung & Marketing

gefördert durch:



Interessenten für ehrenamtliche Tätigkeit als Schiedsperson gesucht

Gemäß § 1 des Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetzes M-V ist jede Gemeinde zur Einrichtung mindestens einer Schiedsstelle verpflichtet. Die Gemeinden des Amtes Friedland haben diese Aufgabe auf das Amt übertragen.

Die Schiedsstelle hat Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und Strafsachen sowie zur außergerichtlichen Erledigung einer Strafsache durchzuführen.

Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von einer Schiedsperson wahrgenommen.

Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Vor allen Dingen sind natürlich das entsprechende Interesse und Freude an der Tätigkeit Voraussetzungen für dieses Ehrenamt.

Die Schiedsperson sollte bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr vollendet haben und im Bereich des Amtes wohnen.

Die Aus- und Fortbildung wird vom Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen wahrgenommen.

Zur Schiedsperson darf nicht gewählt werden, wer infolge gerichtlicher Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde;

eine Person, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig ist oder Anklage wegen einer solchen Tat erhoben wurde, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;

eine Person, die durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt ist.

Wenn Sie sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit interessieren sollten oder auch weitere Auskünfte dazu wünschen, melden Sie sich bitte bis zum 15.02.2022 in der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstraße 42, Hauptamt.

Walter

Leiterin Hauptamt

Nachruf

Tief erschüttert und mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen und langjährigen Mitarbeiterin

Ute Marks.

Frau Marks hat von 01.09.1978 bis 31.01.2017 in der Stadtverwaltung Friedland als engagierte und zuverlässige Mitarbeiterin gearbeitet.

Durch ihre Hilfsbereitschaft und Offenheit war sie allen Kolleginnen und Kollegen eine sehr geschätzte Mitarbeiterin.

Wir werden sie in bleibender Erinnerung behalten.

Wir fühlen und trauern mit ihrer Familie.

Ralf Pedd
Stadtpräsident
der Stadt Friedland

Frank Nieswandt
Bürgermeister
der Stadt Friedland

Friedland, im Dezember 2021

Kultur und Sport



Museum der Stadt
FRIEDLAND

Reise in die Vergangenheit

Mühlenstr. 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601-26779

Mo - Fr: 10:00-12:00 Uhr · 13:00-17:00 Uhr · Sa, So: auf Anmeldung

**Vergangenheit ... Ur- und Frühgeschichte
Mittelalter - Niederadel in Mecklenburg u. Vorpommern
Waffenkammer: Militaria · Stadtgeschichte
Industrialisierung · Geschichte der Eisenbahnen in Friedland**

**Erleben ...
Schmiede mit Federhammer · Backofen
Töpferofen · Stellmacherwerkstatt u.v.m.**

**Ausstellungshalle mit Lok Nr. 4 ...
auf dem Gelände der ehemaligen
Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn in
der Nähe der baulichen Anlagen der MPSB**

**Fangelturm ...
Teil der Wehranlage, später Wasserturm,
heute Aussichtsturm (35 m hoch)**



Stadtinformation
Tel. 039601 - 574149

AUF ENTDECKUNGS- REISE GEHEN!

... Reise in spannende Welten.

Stadt
Bibliothek
Friedland



Vor dem Walltor 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601 - 574157

Di 10:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr · Mi 10:00 - 12:00 Uhr · Do 13:30 - 18:00 Uhr

Ausschreibung zur 2. Friedländer Kunstmesse vom 26. - 27. März 2022

Sie malen, zeichnen, fotografieren, töpfern, schnitzen, formen?
Sie machen Kunst?

Dann suchen wir genau Sie!

Das im Jahr 2019 erfolgreich gestartete, innovative Kunst-Kultur-Projekt in Friedland wird auch in diesem Jahr wieder für alle seine Pforten öffnen und möchte wachsen. Statt wie im ersten Jahr, mit insgesamt 36 Künstlern, werden jetzt bis zu 100 Künstlern Präsentationsflächen geboten, denn diesmal wird die Messe zum ersten Mal im großen Saal des Volkshauses stattfinden.

Die Ausschreibung läuft ab sofort. Bewerben können sich bis zum 12.02.2022 alle Künstler, egal welchen Alters, egal ob Autodidakt oder Profi. Zugelassen sind alle Sparten der Malerei und Fotografie, auch Skulpturen können ausgestellt werden.

Zudem wird es etwa 6 Stellplätze für ausgewähltes Kunsthandwerk geben. Wer also gerne einen Verkaufsstand haben möchte, bewirbt sich bitte auch bei der Organisatorin (siehe unten).

Erklärtes Ziel der Friedländer Kunstmesse ist es, den Nachwuchs zu fördern, ebenso wie Ausstellern im Landkreis und ausgewählten Gastkünstlern die Gelegenheit zu geben ihre Werke ohne größeren Aufwand einem breiten Publikum vorzustellen. Gerade junge Nachwuchstalente haben es oft schwer sich in der breiten Masse zu behaupten, ebenso wie Späteinsteiger oder Hobbykünstler. Genau diese aber möchten wir gezielt ansprechen. Wir freuen uns über IHRE Bewerbung!

Die Friedländer Kunstmesse findet am 26./27. März 2022 im Volkshaus in Friedland statt.

Als Highlight wird es auch in diesem Jahr einen mit 300,- € dotierten Kunstpreis geben. Außerdem wird es wieder den mit 100,- € dotierten Nachwuchs-Kunstpreis geben. Neu ist bei der 2. Friedländer Kunstmesse ein mit 100,- € dotierter Fotografie-Preis für das beste Foto. Bewerben Sie sich mit bis zu vier Werken, schriftlich oder per Mail (Jugendliche und Kinder gern auch über WhatsApp - Alter nicht vergessen.)

Die Ausstellungsteilnahme ist kostenlos.

Die Organisatorin sucht eine Band, Musikgruppe oder einen Musiker um die Veranstaltung musikalisch abzurunden und bittet auch insoweit um Bewerbungen.

Wer mich und die ausstellenden Künstler dabei unterstützen möchte, melde sich herzlich gern ebenso unter unten angegebener Telefonnummer oder per Mail.

Ich freue mich über helfende Hände.

Projektträger der Friedländer Kunstmesse ist Verein Landleben Schönbeck e.V. mit Unterstützung der Stadt Friedland
Antrag auf Zuwendung kulturellen und künstlerischen Bereich im Landkreis Mecklenburger Seenplatte wurde gestellt

Bewerbungen bitte an: Peggy Steike · Luisenstr. 9 · 17099 Galenbeck OT Lübbersdorf · Mobil 0174-1560610 · Mail: info@atelier-steike.de



Jürgen Maischak aus Warlin vor einem seiner Gemälde. Seit seinem Ruhestand malt er sehr intensiv und erfolgreich große Gemälde in Acryl. Viele wunderschöne Landschaftsgemälde, Blumengemälde aber auch andere Motive sind bisher entstanden. Wir dürfen gespannt sein, was er uns dieses Mal zeigen wird. Foto: P. Maischak

Ueckerländer Weihnachtslauf

TSV Friedland 1814 e. V.



Am Samstag, den 04. Dezember 2021, war es wieder so weit. Unser nächster Wettkampf beim traditionellen Weihnachtslauf in Ueckermünde stand an.

Auf Grund der aktuellen Corona-Bestimmungen führen wir mit einer kleinen Anzahl an Läufern zum Wettkampf. Nach einer gründlichen Aufwärmung ging es dann schon für die Jüngsten von uns an den Start ehe dann die größeren Läufer ihre Strecken mit Bravour meisterten.

So konnten Hannes Schulz und Paula Meyer ihre Läufe gewinnen. Auch die anderen Teilnehmer erreichten gute Platzierungen in ihren Altersklassen. Als Belohnung erhielten alle Läufer eine Urkunde und einen kleinen Weihnachtsmann. Wir freuen uns schon darauf, auch im nächsten Jahr wieder an den verschiedenen Wettkämpfen teilnehmen zu dürfen. Dies war auch gleichzeitig unser letzter Wettkampf in diesem Jahr. Zum Abschluss des Jahres hatten unser Trainer, Herr Thoralf Herrmann, und unsere Eltern noch eine kleine Weihnachtsüberraschung organisiert. So konnten wir am 15.12.2021 tolle neue Mützen mit unserem Namen in Empfang nehmen.

Für die Organisation und Vorbereitung möchten wir uns bei Frau Claudia Mayer recht herzlich bedanken.

Oliver und Phoebe Groger
Abteilung Leichtathletik



Sportlicher Jahresausklang für die Friedländer Leichtathleten



TSV Friedland 1814 e. V.

Da es im vergangenen Jahr wiederum nicht möglich war, einen Silvesterlauf in Friedland durchzuführen, wurde kurzerhand zu einem Training für die Friedländer Leichtathleten aufgerufen.

Pünktlich um 10:00 Uhr trafen sich ein Teil der Leichtathleten und ihre Eltern in der Friedländer Großen Wiese. Auf dem Trainingsplan standen Dauerläufe in unterschiedlichen Längen von 2,0 km bis 8,0 km. Nach einer gemeinsamen Erwärmung begaben sich die Kinder und ein Teil der Eltern auf die vorab gekennzeichneten Strecken. Zwischenzeitlich bereiteten die verbliebenen Eltern einen schönen Zieleinlauf vor. Für alle Läufer und Besucher gab es warmen Punsch, Pfannkuchen und Äpfel als kleine Stärkung.

Zum Abschluss des Trainings wurden noch die Pokale und Urkunden aus der für die Friedländer Leichtathleten sehr erfolgreichen UER-Cross-Serie 2021 an die Teilnehmer übergeben.

Die Ergebnisse:

Sieger in ihren Altersklassen wurden:	Hanna Neumann, Sophia Buß, Phoebe Groger, Oliver Groger, Hannes Schulz
Den 2. Platz erkämpften sich:	Mira Juhnke, Ruby Müller, Mathilda Leifels, Paula Meyer, Wilhelm Leifels, Karl Leifels

Auf Platz 3 auf dem Siegerpodest kamen: Ina Groger, Diana Herrmann, Thoralf Herrmann

Weitere sehr gute Platzierungen unter den Top-Ten der UER-Cross-Serie 2021 konnten Enni Rodat, Elsa Schulz, Hannah Lindhorst, Emma Wodrich, Charlotte Mayer, Greta Marotzke und Josefine Mayer erreichen.

Thoralf Herrmann



Vor dem Start



Uhrenvergleich



Danke!

Fotos: TSV Friedland

Mehr Rehasport in Friedland

TSV Friedland 1814 e. V. baut 9. Reha-Sportgruppe auf.

Friedland, R. Brandt: Nachdem der TSV Friedland 1814 e.V. mit Sabine von Ahnen eine weitere, speziell ausgebildete und lizenzierte Übungsleiterin für Rehasport,



Bereich Orthopädie, gewinnen und ausbilden konnte, soll das vereinseigene Rehasport-Angebot weiter ausgebaut werden. „Wir möchten als ältester Sportverein Deutschlands Menschen, deren tägliches Leben wegen der Beeinträchtigung von körperlichen Funktionen eingeschränkt ist, ein ganzheitliches Training in der Gruppe anbieten“ so der Vereinsvorsitzende, Rene Bielesch.

Aufgrund der Ausbildung der Übungsleiter kann der Verein z. Zt. folgende Krankheitsbilder und Beschwerden abdecken:

- Wirbelsäulenerkrankungen
- Haltungsschäden
- Arthrose/Arthritis der Gelenke
- Erkrankungen der Extremitäten
- Knie-, Hüft- und Schultererkrankungen
- Rheumatische Erkrankungen
- Osteoporose“
- Probleme mit künstlichen Gelenken
- Adipositas bei Kindern

Was ist Rehasport?

Rehasport ist ein ärztlich verordnetes, für den Teilnehmer kostenloses Kräftigungs- und Bewegungstraining. Es zielt darauf ab, durch Übungen die allgemeine Leistungsfähigkeit und Mobilität nach Verletzungen bzw. bei körperlichen Bewegungseinschränkungen wieder herzustellen bzw. zu halten.

Rehasport kann bei akuten Beschwerden aber auch vorbeugend durchgeführt werden. Er ist auf Art und Schwere und den körperlichen Allgemeinzustand der Betroffenen abgestimmt.

Das Training ist so aufgebaut, dass die Teilnehmer zu jedem Zeitpunkt einsteigen können, ohne sich zu überfordern. Unter der Verwendung von Kleingeräten werden im Schwerpunkt Koordination, Beweglichkeit und Flexibilität trainiert. Die Übungen fangen leicht an und können individuell gesteigert werden, so dass es letztendlich auch zu einer Steigerung von Kraft und Ausdauer kommt. Das Schöne dabei: man erlebt das Bewegungsprogramm in einer kleinen Gruppe mit bis zu 15 Personen.

Wer kann mitmachen?

Rehasport heißt nicht nur Sport mit Älteren. Auch jüngere Menschen haben Beschwerden an der Wirbelsäule, Muskulatur oder in den Gelenken. Ob bei Rückenproblemen oder bei Schmerzen: Gezielte Bewegung kann helfen, gesund zu werden und besser mit chronischen Beschwerden umzugehen.

Mitmachen kann also jeder.

Wie kommt man zum Rehasport?

Grundlage zur Teilnahme am Rehasport bildet einzig und allein ein Rezept (Verordnung) des behandelnden Haus- oder Facharztes. Die Verordnung beinhaltet in der Regel 50 Trainingseinheiten, welche in 18 Monaten zu absolvieren sind.

Mit dieser Verordnung wendet man sich an die Geschäftsstelle des TSV Friedland 1814 e.V., wo in einem Beratungsgespräch ein für den Betroffenen geeignetes Sportangebot ausgewählt wird. Dabei gibt es keine Verpflichtung, Mitglied im Verein zu werden (also auch keine Zahlung des Mitgliedsbeitrages). **Alle Kosten werden durch die Krankenkassen getragen.**

Deshalb wird die Verordnung nach Auswahl des Sportangebotes der zuständigen Krankenkasse zur Bestätigung der Kostenübernahme vorgelegt. Mit dieser Bestätigung kann der Rehasport sofort beginnen.

Wo findet der Rehasport statt?

Der TSV Friedland 1814 e.V. betreut gegenwärtig sieben Reha-Sportgruppen für Erwachsene und eine Kindersportgruppe (7 bis 12 Jahre).

Zu finden sind die Reha-Sportgruppen in dem mittleren Sportgebäude auf dem Friedländer Sportplatz zu folgenden Zeiten:

Montag 10:30 Uhr, 15:00 Uhr (Kinder), 17:00 Uhr und 19:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr
Mittwoch 08:00 Uhr, 10:30 Uhr, 15:00 Uhr

Das Training der 9. Reha-Sportgruppe soll Montag 10:15 Uhr stattfinden.

Für die Durchführung des Trainings sollte man ca. eine Stunde einplanen.

Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des TSV Friedland 1814 e.V., Rudolf-Breitscheid-Str. 5, 17098 Friedland und unter der Telefonnummer 039601/30666.

Vorstand

TSV Friedland 1814 e. V.



Friedland bewegt sich

Bewegung im Winter ist nicht so leicht und deshalb soll im gemeinsamen Projekt „Friedland bewegt sich“ des TSV Friedland 1814 e.V. und der Stadt Friedland zu mehr Bewegung im Alltag motiviert werden. Rund 193 begeisterte Teilnehmer haben sich für die Laufaktion angemeldet und sind sportlich dabei. Der erste Lauf dieser Art ist noch für den gesamten Januar geplant. Jeder kann mitmachen, überall laufen und täglich seine getrackten Kilometer online melden. Am Ende will man mit allen gelaufenen Kilometern den 10.352 km entfernten Olympia-Austragungsort: Peking erreichen. Mit dem Stand vom 13.01.2022 sieht es übrigens sehr gut aus, das Ziel zu erreichen. Es wurden bis dato von den Läufern aus ganz Deutschland schon 5.479 km erlaufen.

Seit Mitte des Monats erfreuen Bewegungshaltestellen um den Innenstadtkern Friedlands die Kinder. Dank der Unterstützung verschiedener Vereine der Stadt konnten Schilder angebracht werden.

An den Bewegungshaltestellen kann ein QR-Code gescannt, die Bewegungsaufgaben abgerufen und dann ausgeführt werden. Das gibt nochmal extra Kilometer für unser Projekt!;

Die Organisatoren freuen sich über die hohe Teilnehmerzahl mit der bunten Generationsmischung aus ganz Deutschland. So nehmen Sportler des Jahrgangs 1950 genauso teil wie die des Jahrgangs 2017. Selbst aus München ist jemand dabei. Für den Endspurt senden wir auf diesem Wege liebe Motivationsgrüße an alle Teilnehmer aus nah und fern.

Kathrin Rösler

Sachbearbeiterin Stadt-, Landentwicklung & Marketing

gefördert durch:



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Januar und Februar 2022

So., 30.01.		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Winterkirche Schwanbeck
10:30 Uhr	Gottesdienst	Riemann-Haus Friedland
So., 06.02.		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Brunn
10:30 Uhr	Gottesdienst	Riemann-Haus Friedland
So., 13.02.		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Liepen
10:30 Uhr	Gottesdienst	Riemann-Haus Friedland
So., 20.02.		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Sadelkow
10:30 Uhr	Gottesdienst	Riemann-Haus Friedland
So., 27.02.		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Lübbersdorf
10:30 Uhr	Gottesdienst	Riemann-Haus Friedland

Alle Gottesdienste finden nach den jeweils aktuellen Hygiene-Vorschriften statt.

Wenn es möglich ist, feiern wir die Gottesdienste am 1. Sonntag im Monat in Friedland als Abendmahlsgottesdienste.

Senioren- und Gemeindenachmittage

Do., 17.02.		
15:00 Uhr	Seniorenachmittag	Schwichtenberg
Fr., 18.02.		
15:00 Uhr	Gemeindenachmittag	Friedland

Herzliche Einladung zur Kinderstunde in Friedland

1. & 2. Klasse	Montag	15:00 Uhr - 16:30 Uhr
3. & 4. Klasse	Dienstag	15:00 Uhr - 16:30 Uhr
5. & 6. Klasse	Mittwoch	15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Gemeindezentrum „Riemann-Haus“, Riemannstraße 20

Anschrift der Kirchengemeinde:

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland
Riemannstr. 20, 17098 Friedland
Tel. Büro: 039601 30303
E-Mail: friedland-marien@elkm.de

Mitarbeiter und Ansprechpartner:

Pastorin Ruthild Pell-John
Tel.: 039601 20480
E-Mail: ruthild.pell-john@elkm.de
Sekretärin Birgit Schmidt, Tel.: 039601 30303
Gemeindepädagoginnen
Anja Knaack, E-Mail: a.knaack@st.marien-friedland.de und
Katja Gehrke, E-Mail: k.gehrke@st.marien-friedland.de

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde St. Marien Friedland
IBAN: DE73 1506 1618 0001 7148 56
BIC GENODEF1WRN

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten und zu anderen Gemeindeveranstaltungen erhalten Sie jeweils über die kostenfreie App PPush. So geht es: App herunterladen. Channel „Kirchengemeinde Friedland“ suchen. „Folgen“ anklicken. Immer auf dem Laufenden sein.

Vereine und Verbände

Einweihung Radhäuschen

Am 11.12 war es endlich soweit. Durch die aktuellen CoVid Bestimmungen haben wir in einem sehr kleinen Rahmen ein neues Radhäuschen in Kotelow eingeweiht. Dieses vom Europäischen Sozialfonds geförderte Projekt konnten wir nur mit vielen fleißigen Helfern aus dem Dorf umsetzen. Als Standort haben wir uns für einen kleinen Platz auf dem Dorfanger inmitten des Dorfes gewählt. Viele ältere Einwohner kennen ihn noch geschmückt mit einem Brunnen. Das Radhäuschen soll nur der Anfang sein. In Zukunft möchten wir diesen Platz in weiteren Projekten weiter aufwerten.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helfern bedanken, außerdem beim Bürgermeister und der Gemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen und auch dem Brohmer & Helpter Berge Tourismusverein e.V. für die gute Zusammenarbeit.

Christian Ollwig

Vorstandsvorsitzender Feuerwehrförderverein Kotelow e. V.



Foto: Christian Ollwig

Überraschungen in Kotelow

Im zweiten Jahr in Folge mussten die Mitglieder des Feuerwehrfördervereins und die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Kotelow große Einschnitte in ihrer Arbeit hinnehmen. Die Gefahr, dass sich ein Mitglied infiziert und infolgedessen eine komplette Feuerwehr in Quarantäne müsste, waren zu hoch. Zwar konnte der Dienst kurzzeitig wieder aufgenommen und das Herbstfeuer erneut veranstaltet werden, aber neben den vielen Diensten gab es nun 2 Jahre keinen Amtsausscheid, keinen Feuerwehrball, keine Weihnachtsfeier in der Feuerwehr, um nur einige Beispiele zu nennen.



Foto: Christian Ollwig

Der Förderverein musste in 2 Jahren 6 Veranstaltungen absagen. Es war keine leichte Zeit und deshalb sind wir umso dankbarer, dass viele Sponsoren uns trotz dieser Umstände weiter unterstützt haben.

Also entschlossen wir uns, den Mitgliedern und den Kameradinnen und Kameraden auch in diesem Jahr wenigstens eine kleine Überraschung zu Weihnachten zu bereiten. So überraschten der Wehrführer Tom Ballschmieter und der Vereinsvorsitzende Christian Ollwig am 23.12 alle mit einer Geschenktüte mit Leckereien der Firma Wiesenwild Weimann aus Schwichtenberg und einem Gutschein von der Aral Tankstelle Jens Hardow e. K. aus Friedland.

Christian Ollwig

Vorstandsvorsitzender Feuerwehrförderverein Kotelow e. V.

Lesemäuse und Schlaufüchse in Brohm



Der Verein „Bürgerinitiative und Förderverein Feuerwehr Brohm e. V.“ hat mal wieder ein neues Projekt in Angriff genommen.

Durch die Förderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt konnte das Projekt „Lesemäuse und Schlaufüchse“ in Brohm durchgeführt werden. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt förderte in ihrem Programm „ZukunftsMUT“ ehrenamtliche Projekte, die sich für die Unterstützung von jungen Menschen und Familien einsetzen. Kindern, Jugendlichen und Familien sollte dabei gerade nach der schweren Zeit während der Coronapandemie Mut gemacht werden.

Auf Grundlage dessen wurde unser Projekt „Lesemäuse und Schlaufüchse“ ins Leben gerufen. Ziel des Projektes war es, coronabedingte Defizite schulischer und sozialer Natur unserer Kinder in Brohm und den angrenzenden Ortsteilen Hohenstein, Heinrichswalde und Cosa an drei geplanten „Lesetagen“ sowie einer Lesenacht im November und Dezember 2021 zu verringern. Es sollte zum Lesen motivieren und gleichzeitig Raum für ein soziales Zusammensein und „echter“ Kommunikation mit Gleichaltrigen schaffen. Wir haben nun an den besagten Lesetagen/-nacht in gemüthlicher Atmosphäre das Buch „Das doppelte Lottchen“ von Erich Kästner vor- und mit den teilnehmenden Kindern gelesen. Es wurden weiterhin die gelesenen Inhalte durch das darüber sprechen und schreiben oder sachverhaltsbezogene Mal- und Bastelarbeiten (Einteilung je nach Alter) gefestigt. Dabei haben wir uns mehrere Dozenten u. a. eine pensionierte Lehrerin zu Hilfe geholt. Der krönende Abschluss war dann, dass selbst Gelesene auf einer Leinwand sehen zu können.



Die Zeit mit den Kindern hat uns sehr gefallen. Sie waren äußerst interessiert, wissbegierig und haben das Projekt erst richtig mit Leben erfüllt. Vielen Dank an dieser Stelle an Euch. Es hat uns so viel Spaß mit Euch gemacht, dass wir das Projekt in den nächsten Jahren - auch mit anderen Schwerpunkten - weiter führen werden. Denn: Lesemäuse haben wir jetzt, es fehlen nun noch die Schlaufüchse ...

Vielen Dank auch an alle Mitwirkenden und Unterstützer, die uns während des gesamten Projektes - auch mal kurzfristig - mit Rat und Tat zur Seite standen.

Kirsten Schmidt

Vorstandsvorsitzende

Projekt gefördert durch:



Außergewöhnliche Aktion zum 2. Weihnachtsfeiertag - Impfen statt Glühwein trinken

Am 2. Weihnachtsfeiertag wurde in Schwichtenberg durch die Freiwillige Feuerwehr ein Impfangebot für die Klockower und Schwichtenberger gestartet.

52 Impfungen gegen Sars-Cov-2 wurden bei bestem Wetter vorgenommen, davon sieben Erstimpfungen. Nette Gespräche unter den Bewohnern vor dem Feuerwehrhaus waren der angenehme Nebeneffekt dieser Aktion.

Initiiert wurde diese Impfkampagne von Axel und Monika Mittag aus Klockow. Organisatorisch begleitet wurden sie von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Florian und Steffen Scheumann sowie Michael Gladrow. Weit angereist aus dem Münsterland kamen Dr. med. Björn Mittag und Dr. med. Hanna Mittag, die Kinder der Initiatoren, um die Spritzen zu setzen.

Gemeindeführer Stechel bedankt sich herzlich bei den genannten Unterstützern, die selbst an einem Weihnachtsfeiertag einen gelungenen Einsatz im Kampf gegen die Coronapandemie zeigten.

Schwichtenberg, den 26.12.2021

Egbert Stechel



Foto: Florian Scheumann

Schöne Bescherung

Von der Heinrich Schröder Landmaschinen KG wurden Spendengelder zur Verfügung gestellt, um Jugendfeuerwehren in der Region bzw. Jugendarbeit in Vereinen zu unterstützen. Von der Niederlassung in Heinrichshöh wurden am 20. Dezember 2021 vom Betriebsleiter Andreas Wolter an drei Jugendfeuerwehren und einen Verein ein Scheck jeweils in Höhe von 500,00 Euro übergeben.



Foto: B. Schmid

Herr Wolter betonte bei der Übergabe, dass die Jugendfeuerwehren ein wichtiges Instrument seien, um der Jugend auf dem Land Rückhalt zu geben. Durch die Arbeit in Vereinen und insbesondere in

der Jugendfeuerwehr sieht er die Chance, die Jugend in der Region zu halten und vielleicht profitiert die Firma ja irgendwann ebenfalls davon durch Lehrlinge und Praktikanten. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehren und ihre Jugendwarte waren sehr überrascht von der Zuwendung und freuten sich riesig. So auch die **Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Schwichtenberg/Klockow**, welche 11 Mitglieder zählt und 13 Kinder in der Zwergenwehr betreut werden. Die Kassen sind meist klamm und so kann ein besonderer Tag für die Kid's in der Jugendfeuerwehr schon mal leichter geplant werden und hoffentlich auch durchgeführt werden oder es gibt neue Bekleidung. Die Jugendfeuerwehren freuten sich sehr, dass an sie gedacht wurde und bedankten sich herzlichst. Da kommt bestimmt auch noch was zurück von den Jugendlichen. Wir wünschen allen Jugendwarten und Betreuern weiterhin viel Erfolg und Kraft bei der Arbeit mit den Jugendlichen, damit alle bei der Stange bleiben.

Birgit Schmidt
Pressewartin

Feuerwehr - „retten - löschen - schützen - bergen“

Teil 01: Brandschutz allgemein

Wer in Not gerät oder Hilfe benötigt, der wählt die **Notrufnummer 112** und kann sicher sein, dass Hilfe kommt.

Doch woher kommt diese Hilfe?

Der Notruf kommt in der Rettungsleitstelle an, wo Disponenten die Anrufe entgegen nehmen und die wichtigsten Angaben zum Geschehen hinterfragen. Danach wird der Einsatz disponiert, das heißt der Rettungsdienst und/oder die Feuerwehr zum Einsatz gebracht. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es 6 Berufsfeuerwehren (BF) und 980 Freiwillige Feuerwehren (FF). In den FF sind über 40.000 Mitglieder organisiert, die im Freiwilligen Ehrenamt diesen Dienst leisten. In unserem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gibt es 1 BF in der Stadt Neubrandenburg und 183 FF in den Städten und Gemeinden. Dort sind 7.390 Frauen und Männer ehrenamtlich tätig, davon 4.739 im aktiven Dienst, 1.066 in den Ehrenabteilungen. In unserem Landkreis gibt es 112 Jugendfeuerwehren mit 1.165 Mädchen und Jungen, einschließlich Kindergruppen.

Das sind Frauen und Männer aus allen gesellschaftlichen Schichten und Berufen, man könnte sagen Menschen wie du und ich! Wer in die Feuerwehr eintritt verpflichtet sich zur Teilnahme an den Einsätzen, zur Fort- und Ausbildung im laufenden Ausbildungsdienst bzw. den erforderlichen Lehrgängen, und zahlreichen anderen Maßnahmen.

Für das Engagement im Ehrenamt in der Feuerwehr gibt es die verschiedensten Motive, eins dürfte jedoch alle vereinen, das sogenannte „**Helfersyndrom**“.

Die BF und die FF arbeiten sowohl im Einsatz wie auch in der Ausbildung eng zusammen. Glücklicherweise engagieren sich immer mehr Frauen und Männer der BF ehrenamtlich in den FF an ihren Wohnorten und verstärken somit den gemeindlichen Brandschutz.

Was leistet Feuerwehr alles? „retten-löschen-schützen-bergen“

Sie retten Menschenleben bei Bränden oder Unfällen.

Sie löschen Schadenfeuer jeglicher Art.

Sie schützen das Leben und die Gesundheit von Menschen/Tieren, Umwelt/Natur sowie das Hab und Gut unserer Bürger und der Gesellschaft durch den abwehrenden Brandschutz, die Technische Hilfeleistung und den vorbeugenden Brandschutz (Prävention und Aufklärung).

Sie müssen leider auch verstorbene Menschen und Tiere bergen, wenn jegliche Hilfe zu spät kommt.

Das alles können die Frauen und Männer in der Feuerwehr nur, weil sie den notwendigen Rückhalt in der Familie, bei den Kollegen, bei den Arbeitgebern und in der Gesellschaft haben.

Dafür möchten wir uns ganz besonders bedanken!

Gerade bei Großschadenslagen und speziellen Einsätzen gewinnt die Zusammenarbeit mit den anderen Hilfs- und Rettungsorganisationen immer mehr an Bedeutung. Allein aus diesem Grunde haben wir im Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte vor Jahren das Netzwerk „Blaulicht“ ins Leben gerufen, um sich näher kennen zu lernen, gemeinsam zu üben und sich besser gegenseitig zu unterstützen.



Foto: B. Schmidt

In einer kleinen Beitragsserie wollen wir Fragen aufwerfen, diese beantworten und somit das Wirken einer Feuerwehr verständlich darstellen und aufzeigen was Feuerwehr neben den Hauptaufgaben noch alles kann und macht.

Teil 02: „Helden“ wird demnächst veröffentlicht.

Wer noch Fragen hat oder sich engagieren möchte kann sich bei seiner Feuerwehr oder im Kreisfeuerwehrverband MSE melden.

Norbert Rieger

Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

Seniorenbetreuung

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Monat Februar 2022

Frau Bodenschatz, Hannelore	zum 70. Geburtstag	Galenbeck
Frau Knotowski, Sylvia	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Wilkat, Helga	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Seib, Waltraut	zum 70. Geburtstag	Galenbeck OT Lübbersdorf
Herr Ruthenberg, Klaus	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herr Fritzsche, Peter	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herr Wallasch, Richard	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Kurzke, Kristina	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Seyffarth, Sibylle	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Heling, Heide	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Bahls, Irmgard	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herr Fiedler, Viktor	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Dyck, Ursula	zum 85. Geburtstag	Galenbeck OT Lübbersdorf
Frau Lorenz, Ilse	zum 85. Geburtstag	Galenbeck OT Lübbersdorf
Frau Bretzke, Regina	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Hecht, Edelgard	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herr Lindner, Lothar	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herr Grunow, Peter	zum 85. Geburtstag	Galenbeck OT Friedrichshof
Herr Blum, Alfred	zum 90. Geburtstag	Friedland

Neues aus dem DRK Seniorenklub

Vorweihnachtliches Beisammensein im Seniorenklub

In der Vorweihnachtszeit ist es schon eine lange Tradition, dass sich die Mitglieder des DRK-Seniorenclubs zu gemütlichen Beisammenseins treffen. In diesem Jahr machen uns die Coronabestimmungen einen Strich durch die Rechnung. Deshalb haben die Seniorinnen am letzten Öffnungstag eine kleine Vorfeier veranstaltet. Es war alles liebevoll dekoriert und jeder Teller hatte eine kleine süße Überraschung parat. Das war eine Freude und so gingen alle vergnüglich nach Hause und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr.

Clubrat



Dankeschön an Frau Sichau

Die Mitglieder des DRK-Seniorenclubs bedanken sich mit dieser wunderschönen Orchidee bei Frau Sichau. Sie macht mit uns wöchentlich Sport, bereitet das Gedächtnistraining vor, organisiert die Wassergymnastik und unsere Reisen. Dafür Danke aus Anlass Ihres Geburtstages.

Clubrat



Dankeschön

Wieder ist ein Jahr vergangen, ein ganz besonders schwieriges Jahr. Da wir uns alle eine Zeit nicht persönlich sehen, möchten wir auf diesem Wege allen Mitgliedern und Freunden, der Kreisgeschäftsstelle des DRK-Kreisverbandes Neubrandenburg, der Stadtverwaltung Friedland, allen Fördermitgliedern und Sponsoren danken, und Ihnen für das Jahr 2022 besonders Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünschen.

Auf ein gesundes Wiedersehen in neuen Jahr.

Ehrenamtlicher Clubrat des DRK-Seniorenclubs Friedland

Einkehr bewohnernah



Iduna Brandt besucht Fr. Rust am Bewohnerbett (v. r. n. l.)

Foto: V. Kirschner (08.2021)

Bei der Arbeit als soziale Betreuungskraft ist man in unserer Pflegeeinrichtung mit ganz unterschiedlichen Persönlichkeiten und Krankheitsbildern konfrontiert. Dies ist nicht nur ein bedeutsamer Part der Betreuungsarbeit, sondern auch etwas, was die tagtägliche Arbeit in den ganz unterschiedlichen Facetten überhaupt ausmacht: den Bewohner/ die Bewohnerin dort abholen, wo er/ sie ist und entsprechend seiner/ ihrer Interessen, Wünsche und Fähigkeiten fördern.



Abbildung: Luftballonspiel am Bewohnerbett von der Betreuungskraft Fr. Baumtrok & Bewohnerin Fr. Rust (v. l. n. r.)

Leider kommt es, bedingt durch den gesundheitlichen Zustand einiger Bewohner/innen, immer mal wieder vor, dass diese eben nicht an den regelmäßig vor- und nachmittags angebotenen Beschäftigungsmöglichkeiten teilnehmen können. Gerade auch diesen Klienten/innen möchten wir in unserer täglichen Beschäftigungsarbeit gerecht werden, und ebenso Abwechslung und Anregung

zuteilwerden lassen. Daher sind die Besuche am Bett ein fester Bestandteil unserer täglichen Arbeit als soziale Betreuungskraft. Dabei bieten wir ganz individuelle Dinge an, die sich explizit an den Fähigkeiten der zu Besuchenden orientieren: Die basale Stimulation nutzen wir, um diejenigen in der Wahrnehmung, Kommunikation und/ oder Bewegung zu fördern. Bereits nach kurzer Zeit kann man häufig Veränderungen in der Mimik und Gestik der Bewohner/innen beobachten. Sehr beliebt ist es auch, dass aktuelle Geschehnisse aus der Tageszeitung oder ein altbekanntes Märchen vorgelesen werden, um sich im Anschluss dazu ausgiebig auszutauschen. Auch beim gemeinsamen Singen machen unsere immobilen Bewohner/innen mit Freude mit. Ganz einfache Dinge, wie beispielsweise das Zuspieldrehen mit einem Luftballon, können dabei für den zu Besuchenden sehr anregend sein. Es bietet nicht nur Spaß, sondern dient ebenso der Bewegung der Arme und des Oberkörpers.

Ganz egal, welche Beschäftigungsmöglichkeit wir am Bewohnerbett nutzen: jeder einzelne Besuch ist wichtig, da in dieser Zeit gerade diese/r Bewohner/in im Fokus steht und wir ihm/ ihr in ganz vielfältiger Art und Weise Aufmerksamkeit und Zuneigung zukommen lassen können.

K. Baumtrok
(soziale Betreuungskraft im Pflegeheim in Lübbersdorf)

Jahresausklang im Pflegeheim in Lübbersdorf

Der letzte Tag im alten Jahr ... wir schauten kurz zurück, auf alles was gewesen war, die Freude und das Glück, gemeinsame Aktivitäten, gemütliche Runden, neue Ideen und Anregungen für die gemeinsame Gestaltung des Alltags. Und wir freuen uns auf das neue Jahr und möchten mit guten Vorsätzen starten. Auch wenn in dieser letzten Nacht oft zu Mitternacht die Korke knallen und sich die Menschen in die Arme fallen, zogen wir es vor, schon am Nachmittag mit einem Gläschen Sekt anzustoßen. Das alte Jahr war trotz alledem ganz gut und wir sagten ihm leise Tschüss.



Die Mitarbeiterin aus dem Bereich der sozialen Betreuung V. Kirschner bei der Modellage von Ballontieren beim Jahresausklang

Unsere Kaffeetafel war zu dieser Feier mit Glückssymbolen geschmückt und zur Begrüßung platzierten sich Luftballons mit Wünschen der Bewohner für das neue Jahr an der Decke des Speisesaals. Die Silvesterpfannkuchen durften auf keinen Fall an diesem Nachmittag fehlen. Nebenbei gab Frau Kirschner ihr Bestes, um einigen Bewohnern eine Freude mit Tieren aus Luftballons zu bereiten. Mit einigen Handgriffen, die jedoch mit viel Gefühl umzusetzen sind, kamen lustige Tiere zum Vorschein.

Auch eine kleine, heitere Überraschung hatten die Mitarbeiter der sozialen Betreuung für unsere Bewohner vorbereitet. Das bekannte Heulied (vgl. <https://www.mittelalter-lieder.de/lieder/historisch/deutsch/heulied-es-hatt-ein-bauer-ein-schoenes-weib/>) wurde kurzerhand in einigen Zeilen umgedichtet, der Inhalt blieb bestehen und wurde schauspielerisch den Bewohnern präsentiert. So gab die Bäuerin ihr Bestes, um den Ehemann ins Dörf zu schicken und anschließend ihren Liebsten zu empfangen. Der Ehemann kam den beiden jedoch auf die Schliche und beendete dieses falsche Spiel. Und zum Glück.....Ende gut, alles gut! Mit viel Applaus zogen sie sich höflich zurück.



Die Betreuungskräfte V. Kirschner, K. Baumtrok & S. Patzelt (v. l. n. r.) bei der schauspielerischen Darbietung des Heuliedes für unsere Bewohner
Fotos: M.Mielke (31.12.2021)

Der Nachmittag klang mit Stimmungs- und Schunkelliedern, Witzen aus dem Alltag und Erinnerungen an frühere Zeiten aus. Jeder Bewohner konnte sich einen Ballon als Erinnerung an den letzten Tag im Jahr 2021 mitnehmen. Wer genau hinschaute, entdeckte kleine Zettel am Ende der Schnur. Dort waren Wünsche von Bewohnern befestigt, die am Vormittag weitergegeben und aufgeschrieben wurden.

Ich wünsche allen einen guten und munteren Start in das neue Jahr!

M.Mielke, Ergotherapeutin im Pflegeheim in Lübbersdorf

Neues aus dem Seniorenwohnpark

Von drauss` vom Walde komm ich her ...

Auch in diesem Jahr machte sich der Weihnachtsmann auf den Weg in den Seniorenwohnpark Friedland. Unter den Stiefeln knirschte es leise, denn pünktlich zum Heiligen Abend zeigte sich der Winter auf seine Weise. Mit feiner Schneepracht zugedeckt, war alles mit einem weißen Mantel ganz versteckt. Und so freuten sich die Bewohner*innen über den Besuch des Weihnachtsmannes mit seiner Gehilfin der Elfe. Eifrig sangen sie gemeinsam fröhliche Weihnachtslieder und sagten viele Gedichte auf.



J.Meckelmann

Alle Jahre wieder ...

Traditionell backen wir an Silvester für all unsere Bewohner*innen und Kollegen*innen frische Quarkbällchen. Die Nachfrage wird immer größer und so haben wir in diesem Jahr, sage und schreibe über 400 Stück gebacken. An Neujahr sind dann unsere Frauen des Betreuungsteams mit dem Stimmungswagen in den Wohnbereichen unterwegs gewesen. Hier wurde selbstverständlich mit Sekt angestoßen. Zum Ärger unserer fleißigen Bienen der Reinigung, gab es auch viele Konfettifontänen ... sorry dafür.



J.Meckelmann

Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am **25.02.2022**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am **Donnerstag, dem 10.02.2022**



Neujahrgrüße aus der Tagespflege

Das alte Jahr ist nun vorüber und das Team der Tagespflege sowie unsere Tagesgäste wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Wir freuen uns berichten zu dürfen, dass unsere Pflegedienstleiterin Frau Wodrich nun endlich am 29.12.2021 ihre kleine Ella Carlotta auf die Welt gebracht hat. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für die ganze Familie alles Gute.



Vor allem freuen wir uns auf die Rückkehr von Frau Wodrich, die uns dann ab dem 30.12.2022 wieder tatkräftig unterstützen kann.

Bis dahin schmieden wir neue Pläne, um das Jahr erfolgreich gestalten zu können.

Mit kleinen Sprüngen bereiten wir uns langsam auf den Frühling vor, um dann unsere Tagespflege wieder mit kreativen Basteleien zu dekorieren.



(Personen auf den Bildern sind tagesaktuell getestet u./o. geimpft)

Liebe Grüße

Manja Karst

Stv. Pflegedienstleitung der Tagespflege

Schul- und Kitanachrichten

In der Grundschule „Am Wall“ weht nun frische Luft durch die Räume

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 ein Förderprogramm beschlossen, welches den Schulträgern ermöglichen konnte, die Schulen mit mobilen Luftreinigern oder CO₂-Messgeräten beziehungsweise -ampeln auszustatten.

Wir sind sehr dankbar, dass auch die Stadt Friedland als Schulträger der Grundschule „Am Wall“ im November den Antrag zur Förderung stellte und dieser kurz vor den Weihnachtsferien auch bewilligt worden ist. Während der Weihnachtsferien wurden 57 mobile Luftfilteranlagen bestellt, geliefert und auf die einzelnen Räume verteilt, so dass wir diese mit Beginn des neuen Jahres in Betrieb nehmen konnten.

Die Gesamtkosten aller Geräte zuzüglich der Wartungspauschale belaufen sich auf 77.836€. Hiervon werden 65.502€ gefördert. Den Rest übernimmt die Stadt Friedland.



Das regelmäßige Lüften, das Tragen der Mund-Nase-Bedeckung, regelmäßiges Händewaschen und nun auch die mobilen Luftfilter sind Bestandteile unseres Hygieneplanes, mit welchem wir den wichtigen Präsenzunterricht so lange wie möglich gewährleisten wollen.

Steffi Rodat

Grundschule Friedland

Projekt Bauwagen – „Lernen an einem anderen Ort“

Im Zeitalter der Digitalisierung passiert es leider viel zu schnell, dass jüngere Generationen kaum noch Interesse am goldenen Handwerk entwickeln. Offensichtlich auch durch zu wenig Möglichkeiten, sich mit diesem Thema auseinandersetzen zu können. Im Rahmen der Orientierung auf das Arbeitsleben soll der Berufsbildungsstufe der MOSAIK - Schule genau das nicht passieren. Sie sollen und wollen erfahren, was Handwerk alles möglich machen kann. Die Schüler dürfen kreativ sein, eigene Ideen einbringen. Sie können und werden individuell ihre handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln und erweitern. Mit Ihren Lehrkräften schaffen sie sich selbst eine Stätte, die im Rahmen des „Lernens an einem anderen Ort“ als Klassenzimmer und Treffpunkt genutzt werden kann. Als Standort hat das pädagogische Team, in Mitsprache mit der Klasse Hildebrandshagen gewählt. Für die Schüler etwas ganz Besonderes, da dort ihr Schulhund Loki zu Hause ist und sie bei ihrem großen Projekt begleiten kann. Ebenso schaffen dort die Lebensräume See, Feld und Wald einen ganz anderen Zugang zur Thematik Umwelt und Nachhaltigkeit. Am 18.11.2021 besichtigten die Schüler der Berufsbildungsstufe gemeinsam mit Lehrern und Erziehern den Bauwagen zur Bestandsaufnahme der anfallenden Arbeiten und notwendigen Baumaterialien. In der Auswertung und

Reflexion der ersten Ideen zeigten sich große Begeisterung und Motivation bei allen Teilnehmern. Um dieses Projekt, verwirklichen zu können, müssen Fördergelder beantragt und genehmigt werden. Für den Start sind wir jedoch auf Spendengelder, Materialien und Werkzeuge angewiesen. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns bei unserem Bauwagenprojekt tatkräftig unterstützen würden. Helfen Sie uns, den Schülern aufzuzeigen wie wertvoll das „goldene Handwerk“ ist. Über Kooperationen mit ansässigen Firmen würden wir uns sehr freuen und diese oder natürlich auch Privatpersonen auf unserer Website im Rahmen des Projektes erwähnen.

Kontaktieren Sie uns gerne unter folgender E-Mail-Adresse: S.Piotrowski@mosaik-holzendorf.de.

Schüler und das Team der Berufsbildungsstufe der MOSAIK-Schule



Geschichtliches

Schwerer Anfang für die Friedländer Schulen nach dem 8. Mai 1945

Der ehemalige Lehrer Dr. Karl Beyer schrieb an seinen Sohn: „In der kleinen Siedlung Kiekut bei Zinzow verbrachten wir die letzte Nacht und sahen dort, wie die feurige Lohe über ganz Friedland emporstieg. Unsere Heimatstadt ging in einem Inferno unter.“

513 Friedländer fielen als Soldaten im Krieg oder verstarben in der Gefangenschaft, 50 Bürger starben bei der Einnahme der Stadt oder auf der Flucht. Mindestens 211 Friedländer wählten den Freitod, 90 fielen den Seuchen nach dem Krieg zum Opfer. 17 Friedländer verstarben in den Internierungslagern des NKWD. Eine reiche Ernte hatte der Tod nach 1939 auch in unserer Stadt Friedland.

Von 553 Häusern der Innenstadt fielen 436 der Brandschatzung Ende April 1945 zum Opfer. Die Versorgung der Einwohner und die Produktion waren völlig zusammengebrochen. Ein ständiger Strom von Flüchtlingen überschwemmte auch die Stadt Friedland. Im Aufruf der KPD vom 11. Juni 1945 heißt es deshalb: „Wohin wir blicken Ruinen, Schutt und Asche. Unsere Städte sind zerstört, weite, ehemals fruchtbare Gebiete verwüstet und verlassen. Die Wirtschaft ist desorganisiert und völlig gelähmt. Millionen und aber Millionen Menschenopfer hat der Krieg verschlungen, den das Hitlerregime verschuldet, Millionen wurden in tiefste Not und höchstes Elend gestoßen. Eine Katastrophe unvorstellbaren Ausmaßes ist über Deutschland hereingebrochen und aus den Ruinen schaut das Gespenst der Obdachlosigkeit, der Seuchen, der Arbeitslosigkeit, des Hungers.“

Die Schulen der Stadt hatten bis auf die Berufsschule (am Neubrandenburger Tor) den Stadtbrand überlebt. Aber schon seit Ende 1944 wurde nur noch sporadisch unterrichtet, weil die Schulgebäude als

Feldlazarette genutzt wurden. Nach der Einnahme der Stadt durch die Sowjetarmee blieben die Schulen zunächst geschlossen. Die in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) entstandenen Parteien waren sich in den wesentlichen Forderungen zu einer neuen Schule einig:

- Säuberung des gesamten Erziehungs- und Bildungswesens vom faschistischen und reaktionären Unrat.
- Pflege eines demokratischen, fortschrittlichen und freiheitlichen Geistes.

Schon am 18. Oktober 1945 forderten SPD und KPD in einem „gemeinsamen Aufruf zur demokratischen Schulreform“ weiterhin:

- Säuberung des gesamten Lehr- Verwaltungspersonals von allen nazistischen und militaristischen Elementen.
- Schaffung eines einheitlichen Schulsystems.
- Abschaffung aller Bildungsprivilegien.
- Klare Trennung von Kirche und Schule.
- Schaffung eines demokratischen Lehrkörpers mit demokratischen, fähigen und verantwortungsbewusstesten Lehrern.

Mit dem Befehl Nr. 40 ordnete die Sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD) den Schulbeginn in der SBZ zum 1. Oktober 1945 an.

Nach den Festlegungen des Potsdamer Abkommens wurden in allen 4 Besatzungszonen die Lehrer, die Mitglied in der NSDAP waren, aus dem Schuldienst entlassen.



Neulehrer Ehrenfried Kaehler (links, später Schulleiter der Sonderschule) und Karl-Heinz Schönbeck (rechts, später Schulleiter der POS II)



Kollegium der Grundschule 1948 (1. Reihe Mitte Ferdinand Döben, obere Reihe, 3. v. l. Karl Koch)

Dadurch fehlten in der SBZ ca. 40.000 Lehrer. In 3-Monats-Kursen, oft in wenigen Tagen, wurden meist junge Menschen zu Neulehrern ausgebildet, die sich in den folgenden Jahren in zweitägigen Fortbildungskursen weiterqualifizierten. In Friedland gehören zu den Neulehrern u. a. Karl-Heinz Schönbeck, Ehrenfried Kaehler, Wolfgang und Irma Doß, Walter Ahrndt und Kurt Haase. Am 1. Oktober 1945 begannen die achtklassige Grundschule am Anklamer Tor und die vierklassige Oberschule im alten Gymnasium den Unterricht. Wegen der wenigen Schüler wurde die Oberschule 1946 geschlossen und die Schüler mussten die Oberschule in Neubrandenburg besuchen.

Die Grundschule begann mit allen 1.500 schulpflichtigen Schülern Friedlands in 34 Klassen unter dem Rektor Ferdinand Döben den Unterricht. Der Rektor berichtete später: „In Friedland musste ich mich der Kommission stellen, die über die Einstellung der Lehrer bestimmte. Nach kurzer Beratung wurde ich angenommen und zum Rektor berufen. Am Tage der Schuleröffnung gab es außer mir und einem ernannten Konrektor noch eine Lehrerin (ohne NSDAP-Belastung), einen Lehrer, der schon Jahre im Ruhestand war, einen Eisenbahningenieur und eine Apothekenhelferin, sonst nur junge Leute, die man in wenigen Tagen auf den Lehrerberuf vorbereitet hatte.“

Der Unterricht fand in zwei Schichten am Vormittag und am Nachmittag statt. In der Unterstufe wurden nur Deutsch, Rechnen und Schreiben unterrichtet. Die Klassen hatten meist mehr als 50 Schüler.

Mit dem neuen Schuljahr am 1. September 1946 war Russisch die 1. Fremdsprache in der SBZ.

In der Schulchronik der Schule können wir lesen: „Das Ziel war klar, aber die Bedingungen waren in den ersten Monaten und Jahren noch sehr schlecht. Es gab wenig Kreide, keine Tinte und Schreibhefte. Da fehlten Griffel, Stahlfedern und Bleistifte. Beschrieben wurde alles, was noch weiß war oder einen unbeschriebenen Rand hatte.“

Im Schuljahr 1947/48 wurden gemischte Klassen mit Mädchen und Jungen generell eingeführt. Auch begann wieder der Geschichtsunterricht.

1948 brachte endlich die Teilung der Grundschule in die Grundschule I unter Rektor Döben am Anklamer Tor und die Grundschule II unter Rektor Karl Koch in der Wollweberstraße.

Dr. Wolfgang Barthel



Dies und Das

Ich sage Tschüss und Dankeschön

Als ich im Oktober 2004 das Polizeirevier Friedland nach 18-jähriger Tätigkeit als Leiter in Richtung Altentreptow zum gerade entstehenden Autobahnpolizeirevier verließ, hatte im Jahr zuvor, also im Dezember 2003, gerade das 1. Benefizkonzert mit dem Landespolizei-Orchester stattgefunden. Es fand großen Anklang und wurde seitdem jährlich durchgeführt. Aber nicht nur die schönen Klänge begeisterten die Gäste. Der gute Zweck der Veranstaltung stand im Vordergrund.

Nach meiner Rückkehr nach Friedland im Februar 2016 galt es dieser schönen Tradition folgend, das bereits 13. Benefizkonzert des Polizeireviers Friedland mit dem Landespolizei-Orchester vorzubereiten. Es folgten das 14. und 15. in den Jahren 2017 und 2018. Anlässlich des Stadtjubiläums fand im Mai 2019 ein zusätzliches Konzert und im Dezember wieder das beliebte Advents-Benefizkonzert statt. Nachdem wir die Veranstaltung 2020 aus den uns allen bekannten Gründen leider absagen mussten, liefen ab September 2021 die Vorbereitungen zum 17. Benefizkonzert auf vollen Touren.

Wir hatten uns nach Abwägung aller Umstände entschieden das Konzert in der Adventszeit 2021 unter den besonderen Bedingungen durchzuführen.

Die Ostsee-Küstenmusikanten, eine Besetzung des Landespolizei-Orchesters M-V unter der Leitung von Alexander Dorfmann, wollten uns ein Weihnachtsprogramm mit dem Titel „Weihnachtsfest unter dem Leuchtturm“ präsentieren.



Der Erlös der Benefizveranstaltung aus den Eintrittsgeldern und den Spenden sollte verschiedenen gemeinnützigen Vereinen zu gute kommen, um die Folgen der Corona-Pandemie für diese Vereine etwas zu mildern.

Wie in den Jahren zuvor fanden auch 2021 während der Vorbereitung zahlreiche interessante Gespräche mit alten und neuen Sponsoren statt.

Es konnten insgesamt 25 Sponsoren zur Unterstützung des Anliegens des Konzertes gewonnen werden.

- Agrar GmbH Lübberruh
- Agrar GmbH & Co KG Sandhagen
- Bauunternehmen Rodat
- Bauunternehmen Woskowski GmbH
- Bestattungshaus Sandra Filinski GmbH
- Dachdeckerbetrieb Ute Nietosdateck, Inh. Marko Spitzenberg
- E.DIS Netz GmbH
- EnviTec AG-Administration
- FAAT GmbH
- Fahrschule & Taxi Helmut Dröse
- FGW Bau GmbH
- Friedländer Landhandels- und Dienste GmbH
- Gebrüder Reich Baugeschäft GmbH
- GEW Energie GmbH Halblech
- Gewerkschaft der Polizei, GdP Kreisgruppe Neubrandenburg
- Hackbarth Komplexe Haustechnik GmbH
- JOBEGA GmbH
- Küchen-Center-Friedland
- Metallbau Andre' Schumacher
- Reax Transporte GmbH
- Simankow Möbelfachgeschäft
- STEFFEN MEDIA
- Steinmetzbetrieb Rahn
- Wasserservice Adler und
- Herr Frank Nieswandt

Obwohl das Konzert letztendlich doch abgesagt werden musste, können Projekte von 13 Vereinen mit einer Summe von mehr als 12.000 Euro unterstützt werden.

Die Hauptbegünstigten mit jeweils 1500 Euro sind die Freiwillige Feuerwehr Friedland, Jugendabteilung; der TSV Friedland 1814 e.V. und das Ausbildungs- Förderungs- Zentrum Friedland e. V.



Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Sponsoren!

Mein Dank gilt auch Frau Rosi Biermann für die große Unterstützung bei der Vorbereitung des Konzertes und den zahlreichen „Gästen“, die auf die Rückerstattung des Eintrittspreises verzichteten.

Ich sage nun Tschüss und

- Danke für die vielen Jahre der Treue und Unterstützung an alle Sponsoren, Organisatoren, Helfer und natürlich an Sie liebes Publikum.
- Danke dem Landespolizei-Orchester, das auch weiterhin gern nach Friedland kommen wird, um Sie mit besinnlichen und unterhaltsamen Klängen zu erfreuen.

Am 31. Dezember 2021 wurde ich nach mehr als 42 Jahren Polizeidienst in den Ruhestand verabschiedet und möchte mich auch an

dieser Stelle noch einmal insbesondere bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Vorgesetzten, aber auch bei den Amtsverwaltungen im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviere Friedland sowie vielen weiteren Dienststellen, Betrieben und Einrichtungen für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Jens Apelt

Verantwortung übernehmen!

Auf einem Spaziergang zu Beginn des neuen Jahres wurden diese Kindersitze entdeckt. Bewusst hinter einem Baum auf der Strecke zwischen Heinrichswalde und Brohm abgelegt. Vielleicht findet sich auf diesem Weg die/der Besitzer/in und holt die verlorenen Stücke ab um sie ordnungsgemäß zu entsorgen. Dies kann Übrigens kostenlos mit der Sperrmüllkarte oder eben auf dem Wertstoffhof erfolgen. Es muss sich niemand die Mühe machen, einen geeigneten Platz in der Natur zu finden. Dort hat ein Kindersitz keine Verwendung. Das bewusste Entsorgen auf diese Weise ist nicht hinnehmbar. Vielleicht erkennt jemand diese Sitze und gibt somit dem/der Besitzer/in die Möglichkeit zum verantwortungsvollen Handeln.

Manuela Köhler



Häkt up`n Boom, Haas` in`t Water *

Vör sihr lange Tiet läwte in een russisch Dörp een olles Ehepoor. De Fruu künn ehr Muul nich hollen un vertellte allens Niege, wat se von ehren Mann vertellt bekamen hett, gliex an Hinz un Kunz wieder! Un se oewerdreew dorbie ok noch bannig. Se harren so ruhig läben künn, so müßt de Buer dorto een List anwennen: Eenmal makte de Kierl Holt in`n Woold. Nanu, wat wier dat, he brök mit een Foot in`n Lock in. Dunnerlüchting, he harr een Schatz funnen, `n Kätel vull Gold un Sülwer! Nu wier goder Raat düer, dormit de Ollsch em dat nich ok wedder verpurpte! De Schatz wier fix ünner Strukholt verstäkt. Dunn fohrte he in de Stadt un köffte sick een läbennigen Häkt un `n Hasen. Denn` Häkt bunn de Buer an`n Boom fast un de Haas` keem in een Rүүs in`n Fleet. Wedder to Huus ankamen, flüsterte de Mann sien` Wief in`t Uhr, dat he een Schatz funnen harr! Wat schreeg de narsche Ollsch up, as se mitkräg, dat he dat Gold un Sülwer nich mit nah Huus bröcht harr! Sofort fohrten beide in`n Woold. Biedeß vertellte de Buer, dat nu de Fisch` sick mang de Bööm vermihrt un de Landdiert` in`t Water wahnnten. Se wull em dat nich glööben, as se denn` Häkt in`n Boom zappeln seh! Ehr Mann müßt denn` Häkt dal halen; een schönes Abendäten. Dunn keemen se to denn` Bäk, dor spaddelte de Haas` in de Rүүs! De Buer säd: „Glööwst mi nu, wat ick di vörhen vertellt heww?“ Se nickte un beföhl, denn` Hasen ruut to halen, dat geew een schönen Hasenbraden! Dunn keemen se to denn` verstäkten Schatz, de Ollsch wier tofräden, fix af nah Huus! De nehgsten Daag dreihgte de Buernfruu vullkamen dörch: Se röp jedermann ut`t Dörp tosamen, fierte un verpraßte dat Geld mit vullen Hänñ! De Buer wüßt sick nich mihr to helpen un geew von nu an siene Ollsch keene Kopeke mihr! Rasend för Zorn, leep se nu to denn` Wojewoden! Se harr, dörch ehr Jammerie, dissen all up ehr Siet krägen! De Sekretär von`n Wojewoden keem in`t Dörp un röp de Ollen tosamen un säd to denn` Buern, sienen Schatz an siene Fruu to oewergäben! De Mann zuckte mit de Achseln, von een Schatz wüßt he nicks, dat müßt siene Ollsch woll dröömt hebben! Dor füng siene Fruu an, vör alle Lüüd, de Geschicht von denn` Häkt in`n Boom, denn` Hasen in de Rүүs un denn` Schatzfund to vertellen. Dee Lüüd glööwten ehr nich, de Sekretär säd: „Wat, een

Häkt in'n Boom un een Haas` in'n Bäk? Hest Du wat an'n Brägen, Du narrsche Buernfruu?“ De Raat von de Ollen bögen sick vör Lachen. De Ollen säden so'n Mess, as de Ollsch ehr äben vertellt harr, hebben's in ehr Läben noch nich hürt! De Sekretär sehg nu keenen Sinn mehr in siene Aktion in fohrte to sienen Wojewoden torügg. So harr de Mann sienen Schatz rett't un siene Fruu müßt sick up ehr Tung bieten un von nu an ehren Mann parieren! He köffte allerhand Waren un läwte von nu an in de Stadt. Dunn bedreew he een Hannel un läwte glücklich un tofräden bet an sien Läbensenn!

Uwe Schmidt, Niegenbramborg

Quellennachweis: * altes russisches Märchen, eingekürzt und auf Plattdeutsch übersetzt vom Autor

Was macht der Landwirt da eigentlich?

Für PS-Freaks, Tierfreunde und Labornerds

Vom Bedienen großer Landtechnik mit mehreren hundert PS übers gewissenhafte Beobachten der Pflanzen bis hin zur Büroarbeit oder der Versorgung von Nutztieren sind in der Landwirtschaft viele, sehr verschiedene Aufgaben zu finden.

Ob man nun verantwortungsbewusst ist und gern mit Tieren arbeitet; auf große, starke Traktoren und Erntemaschinen steht oder einen kühlen Kopf bei Verwaltungsaufgaben, wie dem Bearbeiten von Anschreiben, Anträgen und Rechnungen behält - auf den Betrieben finden sich für viele Personen passende Arbeiten, die ihnen Spaß machen.



Zu Agrarbranche gehören 14 grüne Berufe, die auch in Mecklenburg-Vorpommern ausgebildet werden. Die Kernberufe auf den Landwirtschaftsbetrieben sind Landwirt/in sowie die Ausbildung „Landwirt/in mit Fachhochschulreife“, Fachkraft Agrarservice, Tierwirt/in oder auch Pflanzentechnologe/in. Der Beruf Landwirt/in beispielsweise ermöglicht es, vielfältig und umfassend alle landwirtschaftlichen Hauptaufgaben, wie die Aussaat, Betreuung und Ernte von Kulturpflanzen z. B. Weizen; die Versorgung von Nutztieren, wie Kühen oder das Bedienen moderner Landtechnik sowie Grundlagen der Verwaltung und Betriebsführung zu erlernen. Die Berufe Tierwirt, Pflanzentechnologe oder Fachkraft Agrarservice bieten eine konkretere Spezialisierung auf die jeweiligen Schwerpunkte an. Milchfans und Labornerds kommen bei den Berufen Milchtechnologe/in und Milchwirtschaftlicher/e Laborant/in, die in den Molkereien in MV ausgebildet werden, auf ihre Kosten.

Doch wie lässt sich der passende Ausbildungsplatz in der Landwirtschaft finden?

Über 230 landwirtschaftliche Ausbildungsbetriebe sind in der interaktiven Karte „Ausbildungsbetriebe in MV“ (unter www.bv-mv.de) zu finden. Über Filter werden passende Angebote z. B. entsprechend des favorisierten Berufs, der bevorzugten Region sowie besonderer Interessen (z. B. Ackerbau, Erneuerbare Energie, Tierhaltung

Schwein oder Tierhaltung Pferd) angezeigt. Eine Kurzbeschreibung der jeweiligen Ausbildungsbetriebe sowie Kontaktinformationen sind dann zu finden.

Allein für die Landkreise Ludwigslust-Parchim sind aktuell 46 und für Vorpommern-Greifswald 47 Ausbildungsbetriebe hinterlegt. Die Karte bietet auch Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikumsplatz, denn diese Unternehmen können auch gern für Praktika kontaktiert werden.

Weitere Erklärungen und Bilder zu den aktuellen Aufgaben der Landwirte finden Sie auf Instagram und Facebook unter #Was-machtderLandwirt.

Sarah Selig

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauf
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 - 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Dr. med. vet.
Facharzt für Kleintiere
Holger Nietz



**MÜRITZ
TIERKLINIK**

Tierarzt
17192 Waren (Müritz)
Kleintiersprechstunde
Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Sonn- und feiertags nur nach telefonischer Absprache!
In Röbel
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mittwoch
Telefon (039931) 5 91 46
In Malchow
Montag, Mittwoch
Dienstag, Donnerstag, Freitag
Telefon (039932) 80 95 10

Goethestraße 52
Telefon (03991) 66 46 26
Fax (03991) 66 86 87
Auto-Tel. 01 71/6 72 72 88
Mirower Straße 34
16.00 - 18.00 Uhr
13.00 - 14.00 Uhr
Güstrower Straße 68
17.00 Uhr - 19.00 Uhr
11.00 Uhr - 12.00 Uhr

ACHTUNG!

**Sie wollen mit dabei sein?
Unsere aktuelle Ausgabe 2022 kommt bald!**

Rufen Sie unseren netten und kompetenten Außen- oder Innendienst an und lassen Sie sich ein Angebot erstellen!

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
info@wittich-sietow.de

BRANCHEdirekt 2022



- 1 Dienstleistung & Service
- 2 Bauen & Wohnen
- 3 Versicherungen & Finanzen
- 4 Gesundheit & Schönheit
- 5 Essen & Trinken
- 6 Fahrzeuge aller Art



Familienanzeigen

Einfach mal DANKE sagen



FÜR DIE VIELEN GLÜCKWÜNSCHE, BLUMEN UND GESCHENKE ANLÄSSLICH UNSERES 70. JUBILÄUMS

DER GNADENHOCHZEIT

BEDANKEN WIR UNS GANZ HERZLICH BEI DEM BUNDESPRÄSIDENTEN HERRN FRANK-WALTER STEINMEIER UND DER MINISTERPRÄSIDENTIN FRAU MANUELA SCHWESIG.

WEITERER DANK GILT UNSEREN TÖCHTERN, SILVIA UND ASTRID, DIE MIT IHREN PARTNERN DEN JETZIGEN UMSTÄNDEN ENTSPRECHEND UNS DIE FEIER IM ENGSTEN FAMILIENKREIS GESCHENKT HABEN.

VIEL DANK GILT DEN ENKELN UND URENKELN, VERWANDTEN UND BEKANNTEN SOWIE ALLEN, DIE IHRE GLÜCKWÜNSCHE ÜBERMITTELT HABEN.

KURT UND IRMGARD STEIN

FRIEDLAND, IM DEZEMBER 2021

*Das Schönste aber
hier auf Erden,
ist lieben
und geliebt zu werden.*

(Wilhelm Busch)



Am 22. Januar 1957
gaben sich
Feechen & Heiner
das JA-Wort



*Lege deine Hand in meine Hand,
wir feiern heute eisernes Eheband!*



Es gratulieren ganz herzlich...

Brigitte

Kristina und Jan mit Jakob und Anna
Kathrin und Maik mit Emmy und Oscar
Olaf und Kathrin
Elvira und Lutz

Kathrin und Andreas mit Eric
Mischa und Katrin mit Sascha und Mika



Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ihre persönlicher Ansprechpartner

Udo Pasewald - 0171/971 57 -39

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

CHRISTOFFERS
Tiefbau | Wasserhaltung | Drainage

Wir stellen ein:

**Bauingenieure
Techniker
Meister / Poliere
Geräteführer
Tief- und Kanalbauer
Straßenbauer**

Christoffers Kulturbau GmbH
Friedländer Str. 4a
17039 Brunn
Tel.: 039608 26060
www.christoffers.de

Bewerbungen bitte an: a.milbradt@christoffers.de

**Hören Sie auf
MONSTER zu suchen.
Suchen Sie REGIONAL.**

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Gesundheit ...
wichtiger denn je

SEHTEST NEU ERLEBEN!

JETZT TESTEN
und bald wieder
besser sehen!

Vereinbaren
Sie noch heute
einen Termin.

Realistisch. Beeindruckend. Individuell.

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎ 039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎ 039778 29480
www.optik-pfeiffer.de

OPTIK
PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

(djd). Mit E-Rezept, elektronischer Patientenakte, Notfalldaten und Medikationsplan haben Versicherte künftig ihre Gesundheitsdaten noch besser im Blick. Voraussetzung für die Nutzung aller Funktionen sind die neueste elektronische Gesundheitskarte und die PIN, die bei den Krankenkassen erhältlich sind. Die PIN schützt vor unberechtigten Zugriffen auf die medizinischen Daten der eGK. Sie ist zudem wichtig, um beispielsweise die elektronische Patientenakte anzulegen und gemeinsam mit dem Arzt zu befüllen. Das hat etwa den Vorteil, dass Mediziner Einsicht in schon bestehende Krankheitsverläufe erhalten und Doppeluntersuchungen vermieden werden. Zudem benötigt man die PIN, um alle Funktionen der E-Rezept-App sowie den E-Medikationsplan zu nutzen. Weitere Infos gibt es unter www.gematik.de.

HÖRGERÄTE
zum Nulltarif*

**Jetzt kostenlos
testen!**

Wir nehmen uns Zeit für Sie
Ihr Wander-Hörakustik-Team!

*gilt für gesetzlich Versicherte bei
Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung.
Hinweis: Der gesetzlich vorgeschriebene
Eigenanteil beträgt 10 Euro pro Gerät.

TOP QUALITÄT - TOP BERATUNG

HÖRGERÄTE + GEHÖRSCHUTZ + MESSUNG + BERATUNG + HÖRTEST

Die schönste Art zu hören und zu sehen!
WANDER
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg

3x in NEUBRANDENBURG
Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a
www.wander-optik.de

Traueranzeigen

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Opa und Uropa

Adolf Silzer

* 30.12.1941 † 1.12.2021

In stiller Trauer
**Heide-Marie Silzer
und Kinder**

Friedland, im Dezember 2021

Danke!

*Mussten dich gehen lassen und konnten nichts tun,
still und ohne Schmerz hoffen wir, kannst du nun ruhen.*

Ilse Stein

Wir danken allen Verwandten, Freunden und
Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme, für die lieben
Worte, Karten und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt der AWO Friedland,
Frau Dr. Petra Voigt, dem Bestattungshaus Sandra Filinski,
der Rednerin Frau Veronika Schaldach, dem Blumenhaus
Scharff sowie der Gaststätte Iris Steinke.

Die Kinder

Friedland, im November 2021

Danksagung

Allen, die meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa, Bruder und Schwager

Wolfgang Heinrichs

* 29.03.1939 † 12.12.2021

im Leben Achtung, Verbundenheit und Fürsorge entgegenbrachten, die uns zu seinem
Tod ihre Anteilnahme so zahlreich und liebevoll zeigten und die ihm die letzte Ehre
erwiesen, sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Einen besonderen Dank dem Bestattungshaus Sandra Filinski, dem Trauerredner
Lutz Weber und der Gärtnerei Scharff für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Dr. Brunhilde Heinrichs
im Namen aller Angehörigen

Friedland, im Januar 2022



Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf
so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

**Frank Andreas
Goralski**

Im Namen aller Angehörigen

Brohm, im Januar 2022

DANKE ...

*Es gibt Momente im Leben, da steht
die Welt für einen Augenblick still.
Und wenn sie sich dann weiterdreht,
ist nichts mehr wie es war.*

In den schweren Stunden des Abschieds von meinem
lieben Mann und unserem lieben Vater

Hans-Jürgen Knorr

haben wir viel Liebe und Anteilnahme erfahren.

Wir danken allen, die durch tröstende Worte, Briefe, Blumen und Geldzuwendungen
ihre Verbundenheit zeigten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonders bedanken möchten wir uns beim Bestattungshaus Sandra Filinski, der Rednerin
Frau Veronika Schaldach, Blumenhaus Scharff sowie Ulrike Fröhlich und Karin Bauer.

Im Namen aller Angehörigen

Rosemarie Knorr und Kinder

Friedland, Dezember 2021

Trauer- ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre
Traueranzeigen und
Danksagungen gern
entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines,
das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben,
drum wird das eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.

Dankeschön ...

... sagen wir all jenen, die uns in dieser schweren Zeit beigestanden haben,
Trost spendeten und unserer lieben

Ingrid Lübcke

mit Blumen und Geldzuwendungen gedachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski, der Rednerin Frau Veronika Schaldach sowie dem Blumenhaus Scharff.

Friedland, im November 2021

Im Namen aller Angehörigen
Siegfried Lübcke und Kinder

Traueranzeigen

Letzte Ruhe in der Natur: Wandel in der Bestattungskultur

Seit 20 Jahren gibt es in Deutschland Beisetzungen im Wald

(djd). Naturverbunden, schlicht und tröstlich: Seit 20 Jahren gibt es in Deutschland die Möglichkeit, unter einem Baum im Wald die letzte Ruhe zu finden. Als 2001 im Reinhardswald bei Kassel der erste FriedWald eröffnete, war die Bestattung in der Natur noch ungewöhnlich. Doch sie lieferte den Startschuss für einen Wandel in der Bestattungskultur: weg von vorgegebenen starren Strukturen, hin zu mehr Individualität. Laut einer aktuellen Studie nimmt inzwischen der tröstliche Wald Platz zwei auf der Liste der bevorzugten Bestattungsorte ein. Interessierte finden nähere Infos etwa unter www.friedwald.de.



Ein Andachtsplatz in einem Bestattungswald - seit 20 Jahren sind in Deutschland Beisetzungen unter Bäumen möglich. Foto: djd/FriedWald

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte beim Heimgang meiner lieben Frau, Mutter, unserer Schwiegermutter, Oma und Uroma sagen wir hierdurch unseren herzlichen Dank.

Christel Grewing



Unser besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Karola Hagen und dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Grewing

Friedland, im Januar 2022

Danksagung

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit durch ein stilles Gedenken, Blumen und Briefe zum Ausdruck brachten und unsere liebe Verstorbene

Ilse Meißner

auf ihrem letzten Weg begleitet haben

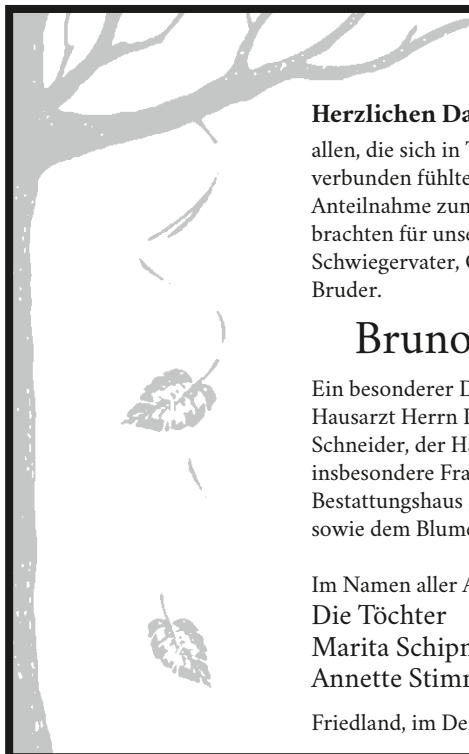
Unser besonderer Dank gilt Herrn Dipl.-Med. Jürgen Schneider für die jahrelange Betreuung, dem Senioren-Wohnpark Friedland, der Freiwilligen Feuerwehr Schwichtenberg, den Verwandten, Freunden und Bekannten, der Trauerrednerin Frau Katja Gehrke und dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter.

**Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder**

Friedland, im Dezember 2021

*Unsere Seele
gleicht der Sonne.
Sie geht unter,
um im selben
Augenblick
in einer
anderen Welt
strahlend
wieder aufzugehen.*



Herzlichen Dank
allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten für unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder.

Bruno Kasack

Ein besonderer Dank gilt dem Hausarzt Herrn Dipl.-Med. Jürgen Schneider, der Hausgemeinschaft, insbesondere Frau Kroll, dem Bestattungshaus Sandra Filinski sowie dem Blumenhaus Scharff.

Im Namen aller Angehörigen
Die Töchter
Marita Schipnewski
Annette Stimm

Friedland, im Dezember 2021

Danksagung

*Mussten dich gehen lassen und konnten nichts tun,
still und ohne Schmerz hoffen wir, kannst du nun ruhen.
Du fehlst uns sehr.*

 **Gerda Grochowski**

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme, für die lieben Worte, Karten und Geldzuwendungen. Ein besonderer Dank gilt dem Seniorenwohnpark Friedland, dem Bestattungshaus Sandra Filinski und dem Blumenhaus Scharff.

Deine dich liebende Tochter
Gritta mit Familie

Friedland, im Januar 2022



*Das Leben ist wie eine Pustelblume.
Wenn die Zeit gekommen ist, muss jeder alleine fliegen.*

Alona Meier

* 7. März 1930 † 7. Dezember 2021

Wir danken allen, die mit uns gefühlt haben, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Omi, Uromi, Tante und Schwägerin auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Petra Voigt, dem Pflegedienst MOBILITAS, dem Bestattungshaus Sandra Filinski, der Rednerin Frau Veronika Schaldach, dem Blumenhaus Scharff sowie der Landfleischerei Dallmann.

Im Namen aller Angehörigen
Corinna Meier und Familie

Schwanbeck, im Dezember 2021

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die unsere liebe Mutti

Elisabeth Frey

auf ihrem letzten Weg begleiteten, sie durch Blumen und Geldzuwendungen ehrten und uns durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten. Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt.

Besonders bedanken wir uns beim Bestattungshaus Filinski für die umfangreiche Hilfe sowie bei der Gemeindepädagogin Katja Gehrke für den seelsorgerischen Beistand.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Team des DRK-Pflegeheims Lübbersdorf für den einfühlsamen und unermüdlichen Einsatz, Herrn Schneider für seine hilfreiche medizinische Betreuung sowie der Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie Friedland für die Unterstützung.

An Frau Gudrun Lücht richten wir einen tiefen Dank für die überaus liebevolle Begleitung in den letzten Wochen.

Im Namen aller Angehörigen
die Kinder

Schönbeck, im Dezember 2021



Alles für Wand Boden und Decke

Teppichwelt Decor
 Woldegker Chaussee 2 a
17098 Friedland

Tel. 039601 21534
 Fax. 039601 348130
 Teppichwelt@gmx.de

Service ist genau mein Ding!

Warum sich der Besuch eines Fachmannes lohnt

Informations- und Preisvergleichsportale gibt es nun inzwischen genügend im Internet. Doch oftmals nützen Ihnen die dort präsentierten Fakten recht wenig, wenn Sie nichts damit anzufangen wissen. Denn viele Sachen kann man beim Kauf eines neuen Gerätes oder beim Erwerb einer Dienstleistung einfach nicht wissen. Ein Anruf beim Fachmann lohnt sich deshalb. Zusammen mit einem Profi können Sie schon im Vorfeld Ihrer Anschaffung genau planen. Dieser berät Sie individuell und gewissenhaft über die verschiedenen Möglichkeiten, kommt bei Bedarf vor Ort vorbei und kann Ihnen Alternativen aufzeigen. Mit einem Fachmann stehen Sie auch nach dem Kauf auf der sicheren Seite. Bei generellen Fragen, Problemen oder Tipps ist er Ihr Ansprechpartner. Nutzen Sie also die Möglichkeiten, die Ihnen ein Fachmann bietet und vermeiden Sie so Fehlinvestitionen und Falschkäufe. Ihr Fachmann in Ihrer Nähe kann Ihnen helfen!



PC-PUNKT-FRIEDLAND

Planung • Reparatur • Verkauf

Erste Hilfe bei Computerproblemen!

VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!
 Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr • 18:30 - 21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 • Mobil: 0160/93448112
 17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Fahrschule & Taxi

Telefon Fahrschule 039601/20841 | 0172/3827105
Telefon Taxi 039601/20171 | 0172/2389870

☺ ☺ ☺ ☺ ☺
 ☺ ☺ ☺ ☺ ☺

Helmut

Dröse
 Schulstr. 2, Friedland
 fs-droese@online.de

Einstieg in die Theorie ist wieder jederzeit möglich!

Theoretischer Unterricht:
 Termine bitte erfragen.

Infos und Anmeldung persönlich,
 per Telefon oder E-Mail.

Taxi Tag und Nacht
 Patiententransport,
 auch Tragesstuhl, Rollstuhl

Immer gut beraten!

Qualitätsumzüge zum besten Preis

www. **Umzug-2000.de**
Gillmeister
 Neubrandenburger Möbelspedition

Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99

weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsauflösung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...

Der Spezialist für Seniorenzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
 www.umzug-2000.de